WERT *haltig*

GÜTE SICHERN
WERTE ERHALTEN
ZUKUNFT GESTALTEN

Güteschutz Kanalbau

JAHRESBERICHT 2023

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU

Inhalt

4 Vorwort

7 Kanalbau in Deutschland
Qualität schafft Wert

11 Gütegemeinschaft Kanalbau
Gemeinsam für Qualität

15 Leistungen der Gütegemeinschaft
15 1 Güte- und Prüfbestimmungen
18 2 Gütesicherung Kanalbau
24 3 Engagement für die Vergabepraxis
28 4 Veranstaltungen
34 5 Service
38 6 Öffentlichkeitsarbeit

45 Personalien
Gemeinsam für Qualität – Engagement, das sich lohnt

59 Zahlen & Fakten
59 Auftragsvergabe
70 Qualifikationen
80 Mitgliedschaft
83 Öffentlichkeitsarbeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher, männlicher und diverser Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Nicht ganz alltäglich

Kanalneubau im bergmännischen Stollenvortrieb im Stahlverzug erfordert Know-how und eine hohe Ausführungsqualität.

Bild: Bei einem Kanalneubau im Musikerviertel in Bonn wurden rund 220 Meter der neuen Leitungstrasse grabenlos im bergmännischen Stollenvortrieb verlegt.

Kennzahlen 2023

4.214

Mitglieder

Art 1: 2.628
Art 2: 1.542
Art 3: 44

556

Auftraggeberbesuche

1.848

Teilnehmer in 39 Auftraggeber-Fachgesprächen

5.626

Auftraggeber und Ingenieurbüros fordern Gütesicherung

26.837

Baustellenmeldungen

2.944

Baustellenprüfungen

2.591

Firmenprüfungen

4.953

Vorgänge im
Güteausschuss

15.371

Teilnehmer in
607 Firmenseminaren

„Auftraggeber und Auftragnehmer treten in der Gütegemeinschaft gemeinsam für den Erhalt und die Verbesserung der Qualität ein. Das ist das Fundament für die große Akzeptanz und das Vertrauen der Beteiligten in RAL-Gütesicherung.“ DR.-ING. MARCO KÜNSTER

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich wieder in Präsenz! Nach langer Coronapause haben sicher nicht nur die Mitglieder der Gütegemeinschaft Kanalbau aufgeatmet. Nach drei Jahren Pandemie und Online-Treffen fanden 2023 wichtige Branchenereignisse und Veranstaltungen von Unternehmen und Organisationen wieder in Präsenz statt. So auch die 36. Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau in der Hansestadt Lübeck, die von den Mitgliedern zum intensiven Netzwerken und Informationsaustausch genutzt wurde.

Das Treffen der Güteschützer machte eines deutlich: Auch nach mehr als 30 Jahren Gütesicherung Kanalbau hält der positive Trend bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen an – trotz aller Einschränkungen und ungewöhnlichen Rahmenbedingungen wie Coronakrise oder Ukraine-Konflikt. Das ist ein erfreuliches Signal für das Thema Qualität. Die Beteiligten sind sich einig: Ausgangspunkt für Qualität ist der Auftraggeber, der diese als klare Zielvorstellung für seine Investitionen definiert und dafür auf fachlich qualifizierte Partner für deren Realisierung setzt. Bei der Auswahl der Partner kann der Auftraggeber auf das bewährte System der RAL-Gütesicherung Kanalbau zurückgreifen. Aktuell nutzen dies bundesweit mehr als 3.500 Vergabestellen, indem sie die Fachkunde der ausführenden Unternehmen vor Vergabe ihrer Maßnahmen prüfen. Unternehmen mit Gütezeichen Kanalbau haben für bestimmte Ausführungsbereiche ihre technische Leistungsfähigkeit, besondere Erfahrung und Zuverlässigkeit nachgewiesen.

Wesentlicher Bestandteil der Gütesicherung ist die turnusmäßige bzw. wiederkehrende Prüfung der Einhaltung der Anforderungen RAL-GZ 961 über die Firmen- und Baustellenprüfungen. Dazu führen die vom Güteausschuss beauftragten Prüfingenieure bei den Gütezeicheninhabern derzeit jährlich ca. 6.000 Firmen- und Baustellenprüfungen durch. Die RAL-Gütesicherung Kanalbau und die Prüfingenieure sind damit rund um das Thema Qualitätssicherung bei Bau und Instandhaltung von Kanalisationen wichtige Ansprechpartner für die Praktiker auf Seiten der Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen.

Für eine erfolgreiche Realisierung von Baumaßnahmen sind natürlich nicht nur die ausführenden Firmen, sondern auch die Ingenieurbüros wichtig. Deshalb haben die Mitglieder der Gütegemeinschaft sich auch für Ausschreibung und Bauüberwachung ein abgestimmtes Anforderungsprofil bzw. eine Gütesicherung gewünscht. Büros, die die Erfüllung der Anforderungen RAL-GZ 961 der entsprechenden Beurteilungsgruppen AB nachgewiesen haben, können ebenfalls das Gütezeichen Kanalbau beantragen bzw. führen. Für diese Ingenieurleistungen sehen bei der Gütesicherung alle Beteiligten großes Entwicklungspotenzial. Die derzeitige Erarbeitung diesbezüglicher Konzepte über unsere Gremien soll die gewünschten Impulse für die Entwicklung der Beurteilungsgruppen AB (Ausschreibung und Bauüberwachung) geben.

Darüber hinaus bietet die RAL-Gütesicherung Kanalbau ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen, Informationsschriften und Beratung für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Auftragnehmer. Die Erweiterung dieses Angebotes für die Mitglieder ist für uns eine Daueraufgabe. So etwa das Angebot zur Weiterbildung – ein Thema, das insbesondere mit Blick auf den Fachkräftemangel an Bedeutung gewinnt. Im Kanalbau stehen qualifizierte Fachkräfte oder Ingenieure mit entsprechender Berufserfahrung nicht mehr in ausreichender Anzahl zur Verfügung. In dieser angespannten Situation sind Unternehmen und Behörden gezwungen, Berufseinsteiger bzw. Quereinsteiger auf die Anforderungen des Berufsalltags selbst vorzubereiten. Hierbei bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau vielfältige Unterstützung, so etwa in Form der Angebote, die auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE zur Verfügung stehen. Unter anderem entwickelt die Gütegemeinschaft eine Schulungs-App, die sich an gewerbliche Fachkräfte im Kanalbau richtet und Basiswissen zum fachgerechten Kanalbau vermittelt. Hinzu kommen vielfältige Veranstaltungsangebote wie zum Beispiel Firmenseminare oder Auftraggeber-Fachgespräche, die 2023 von so vielen Fachleuten wie nie zuvor besucht wurden. Für dieses Interesse und diesen Zuspruch unseren herzlichen Dank!

Was wir 2023 sonst noch alles getan haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr

DR.-ING. MARCO KÜNSTER
Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Kanalbau

WERT *haltig*

„Gerade bei der Auswahl von Planern, ausführenden Unternehmen und bei der Überwachung von Baumaßnahmen können spätere Mängel vermieden werden. Die Gütezeichen des Güteschutzes Kanalbau sind hier eine gute Möglichkeit, erfahrene und kompetente Partner für eine solche Maßnahme zu erkennen.“

DIPL.-ING. (FH) HORST WAGNER Geschäftsleiter
Kanalisations-Zweckverband „Schwarzachgruppe“ (KZV)

Kanalbau in Deutschland

QUALITÄT SCHAFFT WERT

Die Tiefbaubranche scheint derzeit mit einem blauen Auge durch die weiterhin schwierige Wirtschaftslage in Deutschland zu kommen. Während Wohnungsbauer sorgenvoll in ihre Auftragsbücher blicken und schon etliche Stornierungen hinnehmen mussten, konnten Tiefbauer 2023 deutliche Umsatzsteigerungen verzeichnen.

Das zeigt: Die Kommunen als Hauptauftraggeber sind sich bewusst, welche Bedeutung Infrastrukturerweiterungen und -instandsetzungen für die Daseinsvorsorge haben. Dennoch sind ihnen angesichts hoher Zinsen und knapper Haushaltskassen immer stärker die Hände gebunden. Nur qualitativ hochwertige, fachgerecht durchgeführte Arbeiten sind hierauf langfristig eine adäquate Antwort.

Die gute Nachricht zuerst: So düster wie 2022 sind die Rahmenbedingungen für die Branche in diesem Jahr nicht mehr. Materialknappheit und Lieferengpässe sind weitgehend beigelegt, und auch die Baupreiskosten sowie die Inflation haben sich – wenn auch auf vergleichsweise hohem Niveau – im Laufe des Jahres beruhigt. Damit sind viele der Unsicherheiten, die noch im letzten Jahr die Preiskalkulation und die Angebotserstellung enorm erschwert haben, geklärt.

In ruhiges Fahrwasser kommt das Baugewerbe dennoch nicht. Ein maßgeblicher Hemmschuh ist der von der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Reduzierung der Inflation festgelegte Leitzins, der mit 4,5 % so hoch ist wie zuletzt zu Beginn der 2000er-Jahre. Besonders der Wohnungsbau bekommt die Folgen der Zinswende derzeit zu spüren: Aufträge werden storniert, Investoren springen ab. Beim Zentralverband des Deutschen Baugewerbes spricht man für 2023 von einem Auftragsrückgang im Wohnungsbau von real 24 % gegenüber dem Vorjahreswert und einem Umsatzeinbruch von 11 %.

4,5 %

Der von der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Reduzierung der Inflation festgelegte Leitzins ist so hoch wie zuletzt zu Beginn der 2000er-Jahre.

TIEFBAUBRANCHE IST KLASSENPRIMUS

Im Vergleich dazu ist die Bilanz der Tiefbaubranche erfreulich positiv: Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) wies der Umsatz im Leitungstiefbau und Kläranlagenbau zwischen Januar und August 2023 in jedem einzelnen Monat ein zweistelliges prozentuales Wachstum gegenüber dem Umsatz im jeweiligen Vorjahresmonat auf

(August 2023: +13,9 %, Juli 2023: +12,5 %, Juni 2023: +18 %). Damit setzt sich der Trend fort: Schon im Jahr 2022 hatte der Tiefbau gegenüber 2021 zugelegt. Für die Sparte „Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau" lagen die Veränderungen zum Vorjahresmonat im August 2023 bei +12,2 %, im Juli 2023 bei +9,3 % und im Juni 2023 bei +17,5 %. Damit übertreffen die jeweiligen Umsatzzahlen im Tiefbau diejenigen im Bauhauptgewerbe insgesamt – was im vergangenen Jahr noch nicht der Fall war. Zum Vergleich: Im Bauhauptgewerbe legte der Umsatz gegenüber dem Vorjahresmonat im August 2023 vergleichsweise nur um +1,2 %, im Juli 2023 um +3 % und im Juni 2023 um +5 % zu. Salopp könnte man das so formulieren: Die Tiefbaubranche hat sich in diesem Jahr zum Klassenprimus entwickelt.

FINANZIELLE LAGE DER KOMMUNEN VERSCHLECHTERT SICH WEITER

Sorge bereiten kann allerdings die Zinsentwicklung und die damit verbundene Auswirkung auf die Haushalte der Auftraggeber. Beim KfW-Kommunalpanel 2023 – es beruht auf einer Befragung der Kämmereien in Städten und Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern sowie allen Landkreisen – gaben 30 % der befragten Kommunen an, dass die erhöhten Zinskosten dazu führten, dass weniger investiert werden könne bzw. dass generell Einsparungen notwendig seien. Ein Drittel der finanzstarken Kommunen will hierauf mit Priorisierung reagieren. Laut Deutschem Städtetag, Deutschem Landkreistag und Deutschem Städte- und Gemeindebund verschlechtert sich die finanzielle Lage der Kommunen derzeit durch die Inflation, steuerrechtsbedingte Einnahmeausfälle sowie die unzureichende Flüchtlingsfinanzierung deutlich. Für das laufende Jahr rechnen die kommunalen Spitzenverbände mit einem Defizit von 6,4 Milliarden Euro und für das kommende Jahr 2024 von fast 10 Milliarden Euro. Das derzeitige Dilemma besteht darin, dass zwar einerseits der finanzielle Druck Einsparungen notwendig macht, auf der anderen Seite aber die tatsächlichen Investitionen angesichts hoher Preise sogar noch stetig abnehmen.

6,4 Mrd.

Euro soll das Defizit der Kommunen in 2023 laut kommunalen Spitzenverbänden betragen. Für das Jahr 2024 rechnen sie sogar mit fast 10 Milliarden Euro Defizit.

INVESTITIONSRÜCKSTAND NIMMT ZU

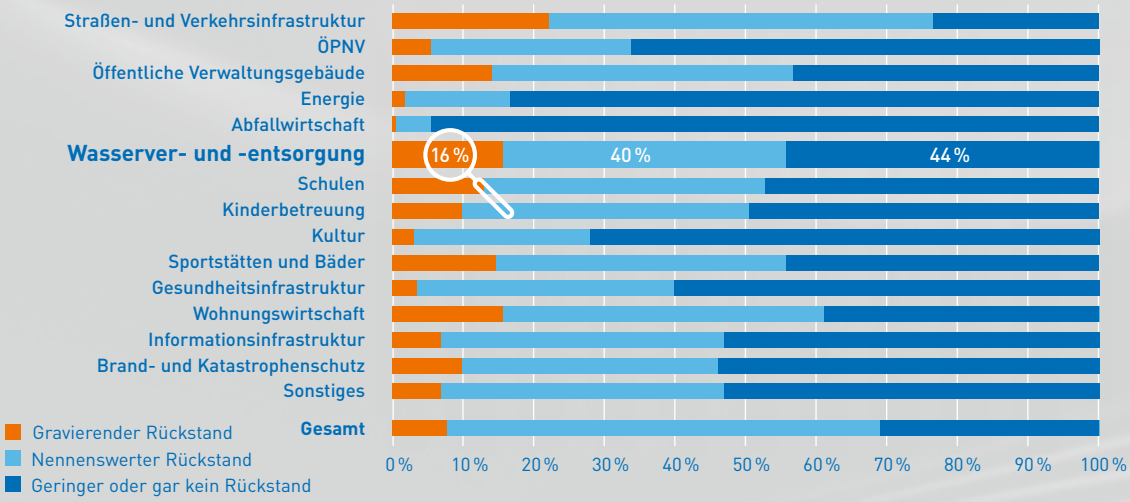
Schon jetzt hat sich der Investitionsrückstand nach Einschätzung der befragten Kommunen verschlechtert: Während im KfW-Kommunalpanel 2022 noch 14 % der teilnehmenden Kommunen angegeben hatten, in der Wasserver- und -entsorgung einen „gravierenden Rückstand" zu haben, waren es 2023 schon 16 %. Dagegen erklärten noch 48 % in 2022 gegenüber nur noch 44 % in 2023, einen „geringen oder gar keinen Rückstand" zu haben (siehe Grafik). Insgesamt ist die Stimmung in der deutschen Wirtschaft momentan schlecht, was auch an den Prognosen liegt. So gab die Bundesregierung bekannt, dass die Wirtschaftsleistung in diesem Jahr zurückgehen und das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,4 % gegenüber dem Vorjahr schrumpfen wird.

DEUTSCHLAND IST EIN KONJUNKTURSCHLUSSLICHT

Ein Blick in die OECD-Prognose zum weltweiten Wirtschaftswachstum 2023 ist erschreckend. Danach belegt Deutschland mit seinem schrumpfenden BIP den vorletzten Rang vor Argentinien. In allen übrigen Ländern, selbst im vom Westen mit Sanktionen belegten Russland, geht die Prognose von einer wachsenden Wirtschaft aus. Allerdings gibt es Hoffnung: Gemäß der ifo-Konjunkturprognose von Dezember 2023 soll sich die deutsche Wirtschaftsleistung in den kommenden beiden Jahren erholen und dann um 1,4 % bzw. 1,2 % zulegen. Mögliche Folgen des Krieges in Israel sind darin jedoch noch nicht berücksichtigt. Unklar ist auch, wie sich das Zinsniveau weiterentwickeln wird.

QUALITATIVE EINSCHÄTZUNG ZUM INVESTITIONSRÜCKSTAND

KfW-Kommunalpanel 2023, in Prozent aller Antworten



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2023, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2022

Der wahrgenommene Investitionsrückstand der Kommunen nimmt laut KfW-Kommunalpanel 2023 zu. Im letzten Jahr hatten beispielsweise in der Wasserver- und -entsorgung vergleichsweise nur 14 % der befragten Kommunen einen „gravierenden Rückstand" gesehen.

GÜTEZEICHEN GIBT SICHEREN HANDLUNGSRAHMEN

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es deshalb umso wichtiger, bei den Investitionen den Blick für das Wesentliche zu behalten. Dazu gehört, die Sicherheit von Abwasserleitungen und -kanälen zu bewahren oder gegebenenfalls wiederherzustellen – zum Schutz aller und der Umwelt. Nur wer hier einer fachgerechten Ausführung Vorrang gibt vor Kostenüberlegungen, spart langfristig, denn nur mit Arbeiten gemäß den geltenden Qualitätsstandards lassen sich vorzeitig notwendige, kostenintensive Reparaturen vermeiden. Das Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 961 gibt Auftraggebern und Vergabestellen Hilfestellung bei der Prüfung der Bietereignung. Mit diesem Siegel dokumentieren Baupartner ihre Professionalität, technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Gleichzeitig signalisieren alle Beteiligten, dass sie mit einem sicheren Kanalnetz Verantwortung auch für künftige Generationen übernehmen wollen.

AKTIVITÄTEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG IM KANALBAU

Mit Unterstützung einer wachsenden Mitgliederzahl – Ende Dezember 2023 gehörten 4.214 Unternehmen der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau an – widmet sich die Gütegemeinschaft ganz dem Qualitätsgedanken im Kanalbau. Um diesen weiter voranzutreiben, hat die Gütegemeinschaft nach den coronabedingten Einschränkungen der beiden Vorjahre ihre Aktivitäten in 2023 wieder forciert. Zahlreiche Veranstaltungen konnten wieder in Präsenz durchgeführt werden. Neben kontinuierlichen Fort- und Weiterbildungsangeboten wie Auftraggeber-Fachgespräche und Firmenseminare gehören dazu auch Messeteilnahmen.

Stillstand ist bekanntlich Rückschritt, und daher entwickelt die Gütegemeinschaft kontinuierlich ihr Dienstleistungspaket weiter. Derzeit steht unter anderem die Gütesicherung für Ingenieurleistungen im Fokus. Vorstand und Gütegemeinschaft erarbeiten Konzepte, um die Entwicklung der Gütezeichen AB (Ausschreibung und Bauüberwachung) in den nächsten Jahren weiter voranzubringen.

Für Auftraggeber und Vergabestellen sind dies gute Nachrichten. Die Arbeit der Gütegemeinschaft gibt ihnen die Sicherheit, sich bei Infrastrukturerweiterungen und -instandsetzungsmaßnahmen für Qualität und damit für die Zukunft ihrer Kanalnetze entscheiden zu können. Wichtig ist das nicht nur trotz der finanziell angespannten Lage, sondern gerade deswegen.

WERT *haltig*

„Ingenieurleistungen wie fachgerechte Planung, fundierte Ausschreibung und seriöse Bauüberwachung tragen ganz maßgeblich zum Ergebnis einer Tiefbaumaßnahme bei – deshalb setzen wir auch in diesem Bereich auf Mitarbeiter und Baupartner mit besonderer Erfahrung und Zuverlässigkeit.“

DIPL.-ING. (FH) INGRID HANSEN ehemals Gebietsleiterin Investitionen, Stadtentwässerung Dresden GmbH und elf Jahre Vorstandsmitglied der Gütegemeinschaft Kanalbau

Gütegemeinschaft Kanalbau

GEMEINSAM FÜR QUALITÄT

Die Gütegemeinschaft Kanalbau wird von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt organisiert. Diese haben mit der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 ein System eingeführt, das zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren und damit der Qualität im Kanalbau dient.

Im Fokus steht der Schutz der Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten. Gleichzeitig soll die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen verbessert und der Verunreinigung von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegengewirkt werden – so ist es als Aufgabe in der Satzung der Gütegemeinschaft Kanalbau definiert.

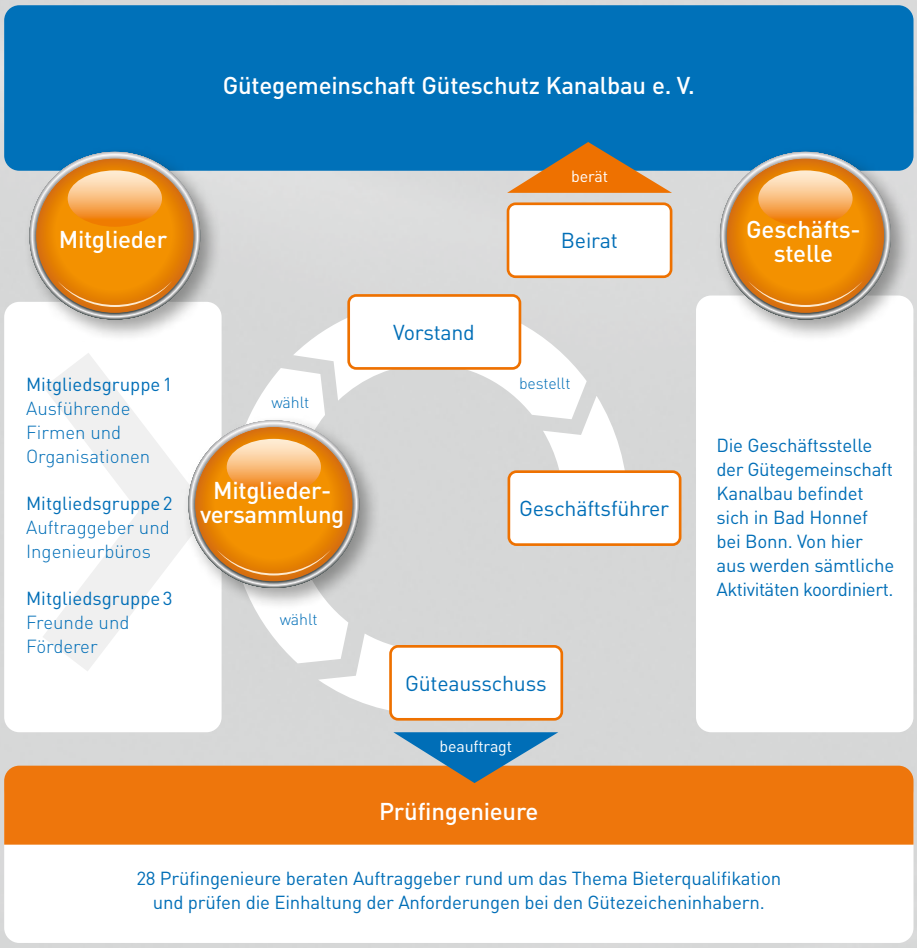
Diese Aufgabe umfasst die kontinuierliche Beurteilung der Qualifikation von Unternehmen bei Firmenprüfungen und unangekündigten Baustellenprüfungen sowie die Verleihung des RAL-Gütezeichens. Damit setzt die Gütegemeinschaft um, was Auftraggeber und Mitglieder fordern.

Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsführer und Güteausschuss sind die Organe der Gütegemeinschaft Kanalbau. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die unter anderem Vorstand und Güteausschuss wählt, für die Entlastung des Vorstandes verantwortlich zeichnet und Änderungen des Satzungswerkes sowie Beschlüsse zu diversen Belangen der Gütegemeinschaft verabschiedet.

Vorstand
Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Obmann des Güteausschusses und elf weiteren Mitgliedern. Dabei sollen dem Vorstand angehören: je ein Mitglied der DWA Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (vorm. ATV-DVWK) und der Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V. (GFA) als Vertreter der den Verein tragenden Gremien, ein Vertreter eines europäischen Fachverbandes im Sinne des § 3 Absatz 1 Nummer 2 sowie ein Vertreter der Verbände, welche die im Kanalbau tätigen Betriebe repräsentieren (Vertreter eines Beratungsgremiums, zum Beispiel Beirat).

4.214

2023 hat sich die Zahl der Mitglieder von 4.198 auf 4.214 erhöht.



Die Struktur der Gütegemeinschaft Kanalbau ist die Grundlage ihrer Neutralität.

Güteausschuss
Das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens ist der Güteausschuss der Gütegemeinschaft. Neutralität, Fairness und Zuverlässigkeit sind die entscheidenden Kriterien bei der Arbeit des Gremiums, zu dessen Aufgaben die Erstellung der Güte- und Prüfbestimmungen gehört. Diese sind in Anpassung an den technischen Fortschritt sukzessive weiterzuentwickeln. Des Weiteren sind Gütezeichenanträge zu prüfen und die Verleihung und der Entzug des Gütezeichens einzuleiten sowie bei Verstößen dem Vorstand Ahndungsmaßnahmen vorzuschlagen.

Geschäftsführer
Der Geschäftsführer wird vom Vorstand bestellt. Er hat die Geschäfte des Vereins entsprechend der Satzung sowie den Beschlüssen der Vereinsorgane nach Weisung des Vorstandes unparteiisch zu führen.

36. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER RAL-GÜTEGEMEINSCHAFT KANALBAU

Am 28. April fand die Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau in der Hansestadt Lübeck statt – nach drei Jahren Pandemie sowie schriftlichen Abstimmungen und Beschlussfassungen endlich wieder in Präsenz. Die Lübecker

300.000

Alle deutschen Städte mit mehr als 300.000 Einwohnern sind Mitglied der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau!

Musik- und Kongresshallen bildeten dabei den Rahmen für das Netzwerken, Diskutieren und den Informationsaustausch der Mitglieder, die sich bereits am Vortag beim Gesellschaftsabend trafen. Der festliche Auftakt hat ebenso Tradition wie das Programm der Mitgliederversammlung, das mit einem Festvortrag von Ulrich Ueckerseifer begann. Was folgte, waren die Berichte des Vorstandsvorsitzenden der Gütegemeinschaft, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, des Obmanns des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, des Beiratsvorsitzenden, Dipl.-Ing. Gunnar Hunold, sowie des Geschäftsführers, Dr.-Ing. Marco Künster. Darüber hinaus wurde unter anderem über Änderungen der Gütesicherung RAL-GZ 961 sowie über Änderungen der Vereinssatzung abgestimmt.

Positive Bilanz

Vorstandsvorsitzender Michel ging in seinem Bericht insbesondere auf die Mitgliederentwicklung und den aktuellen Stand im Bereich der Gütezeichenverleihung ein. Darüber hinaus ließ er die Vorstandsarbeit des vergangenen Geschäftsjahres Revue passieren. „Die Mitgliederzahl hat sich 2022 um 30 zusätzliche Mitglieder auf 4.198 erhöht“, zog Michel eine positive Bilanz. Die Serviceorientierung in Richtung der Mitglieder stand im Bericht des Geschäftsführers der Gütegemeinschaft Kanalbau im Fokus. Insbesondere ging Dr. Künster auf die Angebote der Weiterbildung ein – ein Thema, das mit Blick auf den Fachkräftemangel zunehmend an Bedeutung gewinnt. Hierbei bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau vielfältige Unterstützung, so etwa in Form der Angebote, die auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE zur Verfügung stehen.

Mitglieder stimmten ab

Bei den Änderungen der Vereinssatzung ging es angesichts der durch die Corona-Pandemie stark beeinflussten letzten drei Jahre im Wesentlichen darum, eine rechtliche Grundlage für die Durchführung von digitalen Veranstaltungen zu schaffen – so etwa für die Organe der Gütegemeinschaft Kanalbau. Darüber hinaus wurden die Güte- und Prüfbestimmungen in einigen Punkten redaktionell überarbeitet. Eine wesentliche Änderung betrifft den Vorschlag für eine eigene Beurteilungsgruppe für den grabenlosen Stollenbau bzw. die bergmännische Bauweise. Das neue Gütezeichen wurde von den Mitgliedern ebenso einstimmig verabschiedet wie einige Anpassungen in den Durchführungsbestimmungen.

Die 37. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau ist am 26. April 2024 in Baden-Baden geplant.

Termine der nächsten Mitgliederversammlungen:

26.04.2024:
37. Mitgliederversammlung in Baden-Baden

16.05.2025:
38. Mitgliederversammlung in Erfurt

01 Auf der Mitgliederversammlung in Lübeck stimmten die Mitglieder unter anderem über Änderungen der Gütesicherung RAL-GZ 961 und der Vereinssatzung ab.

02 Auch den Gesellschaftsabend am Vortag nutzten die Mitglieder für einen regen Informationsaustausch.

WERT *haltig*

„Wir betrachten die Anforderungen an Qualitätsstandards in Form der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 als ideale Kombination für die Umsetzung unserer Ziele.“

STEFAN BRÖCKER Abteilungsleiter Baudurchführung, Bereich Planung Neubau, Entsorgungsbetriebe Lübeck

Leistungen der Gütegemeinschaft

GÜTE- UND PRÜFBESTIMMUNGEN

1

GÜTESCHUTZ KANALBAU – ALLGEMEINGUT SICHERN

Das „Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung“ (RAL) ist für die Anerkennung und Zuverlässigkeit der RAL-Gütesicherungen zuständig. Diese entstehen in einem öffentlichen Anhörungsverfahren, in dem die zugehörigen Anforderungen gemeinsam mit Herstellern, Anbietern, Wirtschafts- und Verbraucherverbänden, Prüfinstitutionen, Bundes- und Landesbehörden sowie im Einvernehmen mit dem Kartellamt festgelegt werden.

Bei der Gütesicherung Kanalbau handelt es sich um ein System, das von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt getragen wird. Gemeinsame Grundlage sind die in den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 definierten Anforderungen an die Qualifikation.

Zu den Aufgaben des Güteausschusses gehört unter anderem die regelmäßige Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen. Nach jeder Aktualisierung durchlaufen diese zunächst das RAL-Revisionsverfahren. Anschließend werden sie der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung vorgelegt.

Heute führen deutschlandweit mehr als 3.400 Vergabestellen die Prüfung der Qualifikation von Auftragnehmern auf Grundlage der Bewertung durch den neutralen Güteausschuss durch. Daraus resultieren klare und einfache Strukturen. Die RAL-Gütesicherung

Die Güte- und Prüfbestimmungen stehen als PDF zum Download zur Verfügung:
www.kanalbau.com
> Veröffentlichungen
> Infoschriften

hilft so dem Auftraggeber, Verwaltungskosten und Organisationsaufwand einzusparen. Sie führt in Kombination mit einer geeigneten Bauüberwachung zu hoher Ausführungsqualität und Nachhaltigkeit im Kanalbau. Auftragnehmer profitieren ebenfalls von einem Eignungsnachweis, der von Vergabestellen deutschlandweit akzeptiert wird.

ANFORDERUNGEN ZUR BAUAUSFÜHRUNG

Neben der Prüfung von Antragstellern und Gütezeicheninhabern auf Erfüllung der Güte- und Prüfbestimmungen sowie der Verleihung des Gütezeichens zählt die Erarbeitung eines zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Auftragnehmern abgestimmten Anforderungsprofils zur Bewertung der Bietereignung zu den Aufgaben der Gütegemeinschaft Kanalbau. In den Güte- und Prüfbestimmungen finden sich detaillierte Anforderungen an die Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und technische Zuverlässigkeit der Bieter sowie an die Dokumentation der Eigenüberwachung. Ausführende Unternehmen belegen ihre Qualifikation mit einem Gütezeichen zu einer oder mehreren Beurteilungsgruppen.

ANFORDERUNGEN ZU AUSSCHREIBUNG UND BAUÜBERWACHUNG

Was für die Auftragnehmerseite gilt, sollte auch auf Seiten des mit Ausschreibung und Bauüberwachung befassten Ingenieurbüros selbstverständlich sein. Der Planer hat unter anderem dafür Sorge zu tragen, dass die richtigen Verfahren vor Ort nach den Regeln der Technik eingesetzt werden. Konsequent wurde die Ingenieurleistung deshalb in den Bereichen Ausschreibung (A) und Bauüberwachung (B) im offenen Kanalbau (AK), bei grabenlosem Einbau (V) und der grabenlosen Sanierung (S) von Abwasserleitungen und -kanälen in Form der Beurteilungsgruppen ABAK, ABV und ABS in die Güte- und Prüfbestimmungen aufgenommen.

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU

Der konkrete Ausführungsbereich, für den die Qualifikation eines Unternehmens nachgewiesen ist, wird durch Nennung der Beurteilungsgruppe ausgewiesen.

RAL-Gütesicherung GZ 961

QUALIFIKATION FORDERN – WERTE SCHAFFEN

Mit dem Gütezeichen Kanalbau dokumentieren ausführende Unternehmen ihre fachtechnische Qualifikation.

Die Dachorganisation aller RAL-Gütegemeinschaften – so auch die der Gütegemeinschaft Kanalbau – ist der RAL in Bonn. Das Institut wurde im Jahr 1925 in Berlin gegründet und heißt heute „Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.“. Es handelt sich um eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die Gütezeichen für qualitativ hochwertige Dienstleistungen und Produkte vergibt. Das Institut hat es sich zur Aufgabe gemacht, branchenübergreifend Qualitätsstandards zu formulieren und diese Anforderungen zu kontrollieren. Diese Arbeit soll vor allem dem Verbraucher bei der Angebotsvielfalt als Orientierung dienen (Quelle: bauunternehmen.org). Der Ursprung des RAL liegt in den RAL-Gütesicherungen, von denen es heute etwa 150 verschiedene gibt.

Hinweis auf hohe Güte

Die RAL-Gütesicherung gibt Verbrauchern und der Wirtschaft – insbesondere öffentlichen und privaten Auftraggebern – Sicherheit in Bezug auf zuverlässige, solide und vertrauenswürdige Produkte oder Leistungen von gleichbleibend hoher Güte. „Vor diesem Hintergrund sind RAL-Gütezeichen ein Siegel für eine klare Werteorientierung: Unternehmen, die ein RAL-Gütezeichen verwenden, stellen sich ihrer Verantwortung für ihre Produkte und Dienstleistungen und sind damit verlässliche Partner der Verbraucher“ (aus: Broschüre „System der RAL-Gütesicherung“, RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.). Voraussetzungen für ein anerkanntes Kennzeichnungssystem sind Zuverlässigkeit und Neutralität. Diese Neutralität wird durch die Mitwirkung sachkundiger Einrichtungen wie Verbände, Prüfinstitutionen und Ministerien sowie durch eine wettbewerbs-, kartell- und vereinsrechtliche Prüfung des Satzungswerkes sichergestellt. Dabei wird die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen bereits seit den Anfängen des Systems durch kontinuierliche Eigenüberwachung der Unternehmen selbst sowie Prüfungen durch externe Prüfinstitutionen gesichert.

In Gütegemeinschaften organisiert

Zurzeit gibt es rund 115 RAL-Gütegemeinschaften, welche ca. 150 RAL-Gütezeichen vergeben. Über 9.000 Unternehmen aus dem In- und Ausland verwenden eine RAL-Kennzeichnung – üblicherweise ein integriertes RAL-Logo verbunden mit dem Schriftzug „Gütezeichen“. Unternehmen, die ein bestimmtes RAL-Gütezeichen nutzen, gehören einer Gütegemeinschaft an. Die Gütegemeinschaft ist für die Verleihung des Gütezeichens verantwortlich und sorgt für die Überwachung der Gütezeichenbenutzer, für den Schutz und die Verteidigung des ihnen verliehenen Gütezeichens und für die regelmäßige Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen. Die Gütezeichenbenutzer verpflichten sich freiwillig zur Erfüllung der RAL-Gütesicherung und unterwerfen sich der Güteüberwachung.

Aktuell haben die 115 RAL-Gütegemeinschaften zusammen rund 9.000 Unternehmen mit einem RAL-Gütezeichen. Mit ca. 4.200 Mitgliedern ist die Gütegemeinschaft Kanalbau mit weitem Abstand die mitgliederstärkste Vereinigung.

Leistungen der Gütegemeinschaft

GÜTESICHERUNG KANALBAU

2

PRÜFEN, INFORMIEREN, QUALITÄT SICHERN

Da für Auftraggeber die Prüfung der Bietereignung vor allem mit Blick auf langlebige und damit wirtschaftliche Kanalsysteme wichtig ist, fordern sie Eignungsnachweise in Form von überwachten Mindestanforderungen.

Bei Vergabe von Aufträgen ausschließlich an geeignete Firmen werden Kommunen ihrer haushaltsrechtlichen Verantwortung gerecht – das ist das Ziel. Gleichzeitig wird die Nutzungsdauer von Entwässerungskanälen erhöht, wenn die Anforderungen der Regelwerke bei Bauausführung, Sanierung, Inspektion, Reinigung und Dichtheitsprüfung erfüllt werden.

WICHTIGER BESTANDTEIL

Ein wichtiger Bestandteil der Gütesicherung Kanalbau sind die von den Prüfingenieuren durchgeführten Baustellen- und Firmenprüfungen. Zurzeit überprüfen 28 Prüfingenieure bundesweit sowie im benachbarten Ausland die Qualifikation der Gütezeicheninhaber. Neben den festgelegten Intervallen für unangemeldete Baustellenprüfungen – sie erfolgen nach Gütezeichenverleihung in der Regel in Abhängigkeit der Anzahl der eingesetzten Kolonnen/Teams – wird in regelmäßigen Firmenprüfungen die Erfüllung der Anforderungen an das Fachpersonal und dessen regelmäßige Schulung, an den Umfang der Referenzmaßnahmen (Erfahrung), an Betriebseinrichtungen und Geräte sowie die Eigenüberwachung geprüft. Firmenprüfungen erfolgen situationsabhängig, mindestens aber einmal alle zwei Jahre in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3, VOD, VO, VB, VMD, VM und VP sowie einmal pro Jahr in den Beurteilungsgruppen S, I, R, D, ABAK, ABV und ABS.

Während der COVID-19-Pandemie hatte die Gütegemeinschaft Kanalbau organisatorische Abläufe mit Blick auf die geltenden Bestimmungen angepasst und umgesetzt. Unter anderem wurden die bislang vor Ort durchgeführten Firmenprüfungen mit „Online-Prüfungen“ gleichwertig ersetzt. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den Firmenprüfungen online wurde innerhalb der RAL-Gütesicherung Kanalbau deshalb auch 2023 ein Mix aus Präsenz- und Online-Terminen angeboten.

Beispiele wie diese zeigen – wie in vielen anderen Bereichen der Wirtschaft auch –, dass eine Krise durchaus dazu beitragen kann, dass eingespielte Abläufe neu überdacht und für alle Beteiligten optimiert werden.

NEUTRALES UND UNABHÄNGIGES GREMIUM

Die Prüfingenieure führen jährlich etwa 3.000 bis 4.000 Baustellenprüfungen bei Gütezeicheninhabern durch. Bei den unangemeldeten Baustellenprüfungen begutachten sie die Qualifikation und Zuverlässigkeit der Fachunternehmen. Hierbei werden die Ausführung der Maßnahme entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die personelle und maschinentechnische Ausstattung sowie die Eigenüberwachung geprüft.

Die Prüfberichte werden dem Güteausschuss der Gütegemeinschaft zur Beratung vorgelegt. Er entscheidet über die erstmalige Vergabe von Gütezeichen und auch über Empfehlungen für eventuell notwendige Ahndungsmaßnahmen. Hierbei vertrauen Auftraggeber und Unternehmen auf Transparenz und ein einheitliches Anforderungsniveau. Deshalb ist die zentrale Bewertung der Prüfberichte durch ein neutrales und unabhängiges Gremium wie den Güteausschuss maßgebend für das Anforderungsniveau der Gütesicherung.

Baustellenprüfungen und Firmenprüfungen 2023

Ein wichtiger Bestandteil der Gütesicherung ist die Überprüfung der Gütezeicheninhaber durch einen unabhängigen Prüfingenieur, der vom Güteausschuss des Güteschutz Kanalbau beauftragt ist.

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT

Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft setzt sich aus Vertretern der Auftraggeber, der Ingenieurbüros und der Auftragnehmer zusammen. Jeweils ein Vertreter der Auftraggeber und der Ingenieurbüros wird von der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.) direkt benannt; die übrigen Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft mit paritätischen Stimmen von Auftraggebern und Auftragnehmern gewählt. Die Mitglieder des Güteausschusses der Gütegemeinschaft Kanalbau haben 2023 insgesamt fünfmal getagt, jeweils freitags bis samstags.

Der Güteausschuss bewertet die Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen auf Grundlage der Prüfberichte, die von den beauftragten Prüfingenieuren im zurückliegenden Zeitraum erstellt wurden. Hierbei werden die Anträge auf Verleihung des Gütezeichens, aber auch Verstöße gegen die Güte- und Prüfbestimmungen gemäß den Durchführungsbestimmungen der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 behandelt. Ebenso steht die Diskussion aktueller branchenrelevanter Themen regelmäßig auf der Tagesordnung, wie zum Beispiel die Grundstücksentwässerung oder Entwicklungen in den Regelwerken und daraus resultierende Anpassungen der Güte- und Prüfbestimmungen.

4.953

2023 hat der Güteausschuss 4.953 Vorgänge zur Gütesicherung bearbeitet. In 1.023 Fällen gab es nur geringe Beanstandungen, bei denen keine Ahndungsvorschläge ausgesprochen wurden.

01

02

04

05

01 Die Qualitätssicherung von Kanalbaumaßnahmen hat einen besonderen Stellenwert, denn Entwässerungssysteme sind Einrichtungen mit hohen Investitionskosten und langen Nutzungsdauern.

02 Die Arbeit der Prüfingenieure auf den Baustellen trägt zur Sicherung der Bauqualität und Arbeitssicherheit bei.

03 Ausführende Unternehmen können über das Gütezeichen Kanalbau der Gütegemeinschaft Kanalbau ihre fachtechnische Eignung für bestimmte Ausführungsbereiche nachweisen.

NEUTRAL, FAIR, PRAXISNAH

Die Aufgabe der unabhängigen Bewertung der Bietereignung als Dienstleister für Auftraggeber und Auftragnehmer stellt allerhöchste Ansprüche an die Unparteilichkeit und Fachkompetenz. Die Arbeit des Güteausschusses basiert daher auf der neutralen Zusammensetzung der Mitglieder.

Die beauftragten Prüfingenieure prüfen die Baustellen unangemeldet, fertigen Berichte an und legen diese dem Güteausschuss vor. Der Güteausschuss nimmt eine individuelle Bewertung jedes einzelnen Sachverhaltes vor. Diese Aufgabenteilung zwischen Prüfingenieuren und Güteausschuss stellt einen wichtigen Baustein der Gütesicherung dar.

Für Auftraggeber und Unternehmen ist es von erheblicher Bedeutung, dass ein einheitliches Anforderungsniveau besteht. Der in jedem System enthaltene Bewertungsspielraum wird innerhalb der RAL-Gütesicherung von einem Fachgremium ausgefüllt, welches in einem transparenten Verfahren gewählt wird und in dem alle beteiligten Interessengruppen vertreten sind.

03

06

04 Bei den Baustellenprüfungen begutachten die Prüfingenieure die Qualifikation und Zuverlässigkeit der Fachunternehmen bei der Ausführung.

05 Die Qualität bei Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung ist maßgebend für die Wirtschaftlichkeit entsprechender Investitionen und die Reichweite unserer begrenzten Ressourcen.

06 Fünfmal im Jahr treffen sich die Teilnehmer des Güteausschusses zu den zweitägigen Sitzungen, um wichtige Grundlagen für die Gütesicherung zu erarbeiten.

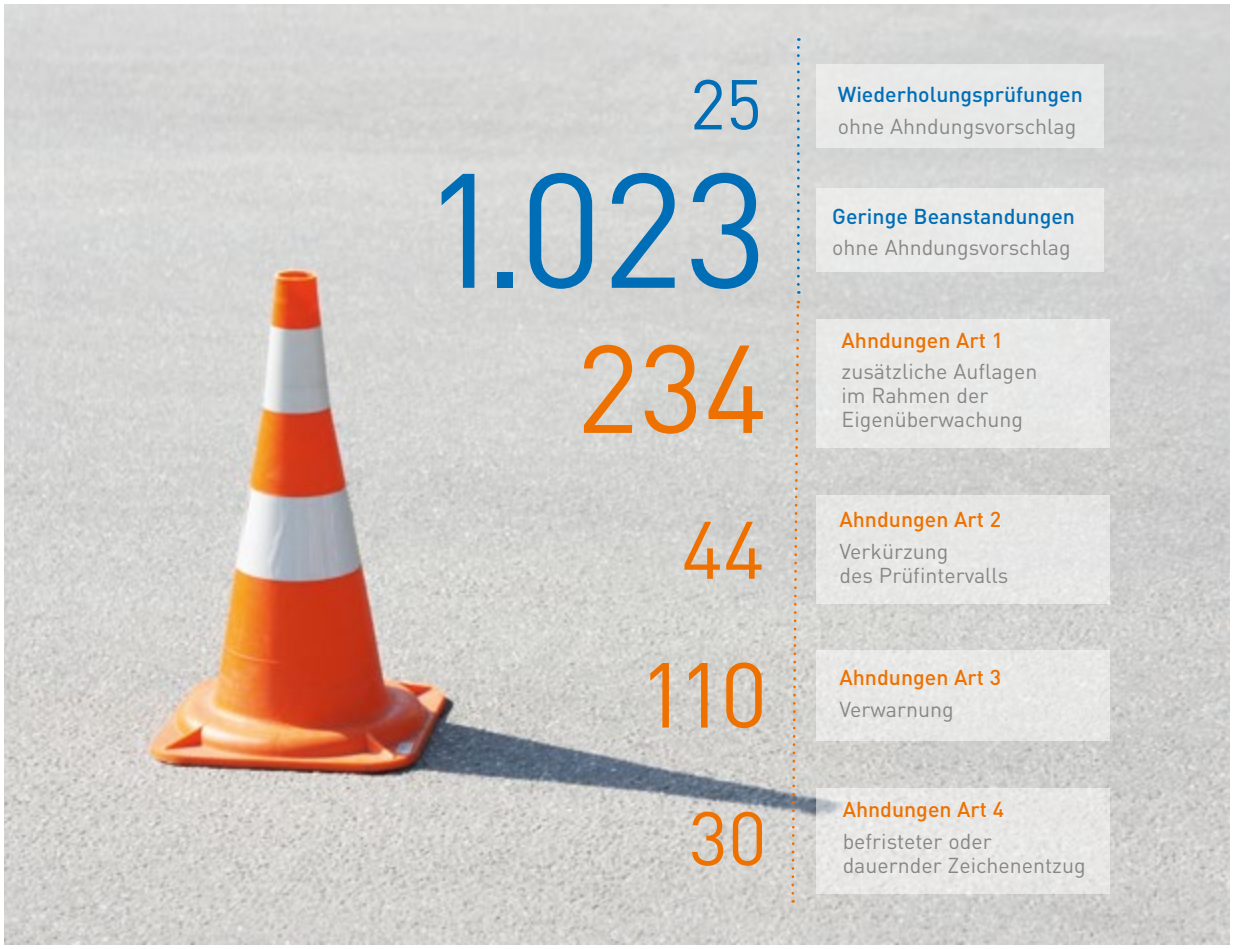
ABGESTUFTES SYSTEM

Bei festgestellten und dokumentierten Mängeln sieht die Satzung ein abgestuftes System von Ahndungen vor: „zusätzliche Auflagen im Rahmen der Eigenüberwachung“, „Verkürzung des Prüfintervalls“, „Verwarnung“ oder ein „befristeter oder dauernder Zeichenentzug“. Bevor Ahndungsmaßnahmen vom Güteausschuss beraten und beschlossen werden, kann der betroffene Gütezeicheninhaber Stellung zum Sachverhalt nehmen. Dies geschieht üblicherweise unmittelbar bei der Firmen- bzw. Baustellenprüfung. Gemeinsam mit dem Bauleiter oder dem Polier werden die Mängel ausgewertet. Im Bericht des Prüfingenieurs wird die Stellungnahme des Unternehmens dokumentiert und dem Güteausschuss vorgelegt.

Kleinere Mängel können noch im Beisein des Prüfingenieurs beseitigt werden. In anderen geringfügigen Fällen vereinbart der Prüfingenieur eine weitere Prüfung am nächsten Tag.

Feststellungen und Beschlüsse – Prüfberichte 2023

Werden vom Güteausschuss Mängel in der Gütesicherung festgestellt, verhängt der Vorstand auf Vorschlag des Güteausschusses Ahndungsmaßnahmen gegen den Zeichenbenutzer.



Der Güteausschuss entscheidet neutral, fair und zuverlässig

EINE KONSTANTE GRÖßE

Fünfmal im Jahr treffen sich die Teilnehmer des Güteausschusses zu den zweitägigen Sitzungen, um wichtige Grundlagen für die Gütesicherung zu erarbeiten. Nicht nur deshalb erfordert die ehrenamtliche Arbeit ein hohes Engagement aller Beteiligten.

Die Arbeit des Güteausschusses trägt entscheidend dazu bei, dass Auftraggeber konsequent und wirtschaftlich die Prüfung der Bietereignung durchführen können. So werden die Voraussetzungen für eine fachgerechte Ausführung von Maßnahmen der Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen geschaffen. Fünfmal im Jahr treffen sich die Teilnehmer des zentralen Organs zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens zu den zweitägigen Sitzungen. Nicht nur deshalb erfordert die ehrenamtliche Arbeit im Güteausschuss ein hohes Engagement der Beteiligten. 2023 hat der Güteausschuss 127 Erstprüfungen und 418 Ahndungen von Gütezeicheninhabern bearbeitet.

Wichtiger Baustein der Gütesicherung

Wichtiger Baustein für die Arbeit des Güteausschusses sind die Baustellen- und Firmenprüfberichte der Prüfingenieure. Der Güteausschuss nimmt eine individuelle Bewertung jedes einzelnen Sachverhaltes vor. Damit ist einem neutral zusammengesetzten, durch die Mitglieder legitimierten, unabhängigen und ehrenamtlichen Gremium die Entscheidung übertragen, ob ein Gütezeichen verliehen oder auch entzogen wird.

Hohe Akzeptanz

Das Fachgremium Güteausschuss und die Tätigkeit der Prüfingenieure stellen sicher, dass nicht Formalismus, sondern Fachkompetenz und intensive Kommunikation Grundlage der Gütesicherung sind. Der in jedem System enthaltene Bewertungsspielraum muss durch ein Fachgremium ausgefüllt werden, welches in einem transparenten Verfahren gewählt wird und in dem alle Interessen der Beteiligten vertreten sind, denn die Aufgabe der unabhängigen Bewertung der Bietereignung als Dienstleister für Auftraggeber stellt allerhöchste Ansprüche an die Unparteilichkeit.

Wichtige Grundlagenarbeit

Zu den weiteren Aufgaben des Güteausschusses gehört die regelmäßige Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen. Änderungen der Grundlagen werden vom Güteausschuss gemeinsam vorgenommen. Von Auftraggeberseite und Ingenieurbüroseite werden Vorschläge eingebracht und diskutiert. Die Ergebnisse werden dann vom Vorstand der Gütegemeinschaft verabschiedet und durchlaufen zunächst das RAL-Anerkennungsverfahren unter Beteiligung der einschlägigen Berufsverbände und Ministerien und werden dann vor dem Inkrafttreten der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung vorgelegt.

Leistungen der Gütegemeinschaft

ENGAGEMENT FÜR DIE VERGABEPRAXIS

3

GÜTE SICHERN, ZUKUNFT GESTALTEN

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, Investitionen gezielt und nachhaltig zu tätigen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Forderung nach Bietereignung eine noch größere Bedeutung. Eine konsequente Anwendung der RAL-Gütesicherung stellt sicher, dass die künftigen Vertragspartner den mit der Maßnahme verbundenen technischen Anforderungen gerecht werden. Fachkundige Unternehmen führen in Verbindung mit einer ebenso fachkundigen und vom Umfang angemessenen Bauüberwachung zum Werkerfolg.

5.626

Mehr als 5.600 Auftraggeber bzw. Ingenieurbüros forderten 2023 die Eignung der Bieter auf Grundlage der RAL-Gütesicherung Kanalbau.

Auftraggeber und Vergabestellen nutzen vor diesem Hintergrund die Gütesicherung RAL-GZ 961 zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren. Ausführende Unternehmen weisen mit Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 ihre fachtechnische Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und vertragliche Zuverlässigkeit) im Sinne von § 6 (3) VOB/A nach.

Auftraggeber erwarten ein System, das auf Neutralität und Transparenz basiert. Diese Anforderungen erfüllt die Gütesicherung Kanalbau. Auch deshalb wird sie zurzeit von mehr als 5.600 Auftraggebern und Ingenieurbüros genutzt.

ERMESSEN DES AUFTRAGGEBERS

Grundsätzlich liegt es im Ermessen des Auftraggebers, die Anforderungen an die Eignung der Bieter und Bewerber im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und Vergabeverordnungen festzulegen.

Es gilt: „Die Prüfung der Eignung [...] obliegt [...] dem Auftraggeber. Er allein hat darüber zu befinden, ob er einem Bieter eine fachgerechte und reibungslose Vertragserfüllung zutraut." (OLG Koblenz, Beschluss vom 15.10.2009, 1 Verg 9/09)

Er kann sich hierbei des Systems Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 zur Feststellung der Bietereignung bedienen. Die Forderung eines Eignungsnachweises auf Grundlage der Anforderungen der RAL-GZ 961 ist eine bewährte und rechtskonforme Möglichkeit. Weitergehende Hinweise zur Formulierung und Anwendungshilfen sind unter www.kanalbau.com > Auftragsvergabe > Vergabebedingung > Forderung Bieterqualifikation aufgeführt.

Die vollständige Formulierung als Eignungsanforderung im Vergabeverfahren steht auf unserer Website zur Verfügung: www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe/vergabebedingung/forderung-bieterqualifikation.html

VIERSTUFIGER PROZESS

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt in einem vierstufigen Prüfungs- und Wertungsprozess (§ 16 VOB/A). Der Prozess verfolgt das Ziel, die den formalen und technischen Anforderungen entsprechenden und somit vergleichbaren Angebote zu isolieren. Nur diese sind in der Folge auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen und zu beurteilen. Hierbei muss im Sinne eines fairen Wettbewerbs eine konsequente Vorgehensweise durchgehalten werden: Zuerst werden alle eingegangenen Angebote formal geprüft, danach eine Eignungsprüfung der verbliebenen Angebote durchgeführt. Anschließend wird eine rechnerische und technische Prüfung vorgenommen, bevor in der letzten Phase die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt.

GRUNDLAGE FÜR FAIREN WETTBEWERB

In diesem Sinne ist angewandte Gütesicherung Grundlage wettbewerbsneutraler Vergabe. Entscheidend ist konsequentes Verhalten bei der Wertung der Angebote. Bei der Herstellung und Instandhaltung dichter und dauerhafter Abwasserleitungen und -kanäle ist die Gütegemeinschaft Kanalbau der Dienstleister der Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen.

556

Besuche bei 522 Auftraggebern bzw. Ingenieurbüros wurden 2023 durchgeführt.

87

Telefonbesprechungen mit Auftraggebern und Ingenieurbüros wurden 2023 zusätzlich durchgeführt.

Von diesem System profitieren alle: Die Eignungsprüfung durch den RAL-Güteausschuss erspart dem Auftraggeber aufwendige Einzelprüfungen der Referenzen, der Personalausstattung und des verfügbaren Gerätes der Bieter. Dadurch werden Arbeitsabläufe erheblich verschlankt. Ein Aspekt, der besonders mit Blick auf eine oft nur geringe Personaldecke und weiter steigende Anforderungen von Bedeutung ist. Auftraggeber ersparen dem Bieter und sich selbst den bürokratischen Einzelaufwand, indem sie einen Nachweis auf Grundlage der Gütesicherung RAL-GZ 961 verlangen.

Eine Aufgabe der Gütegemeinschaft ist gemäß ihrer Satzung, Auftraggeber von den Vorteilen der Gütesicherung zu überzeugen und zu einem konsequenten Vergabeverhalten beizutragen. Das schafft die Voraussetzung für fairen Wettbewerb unter gleichqualifizierten Bietern und trägt zur Erhöhung des Qualitätsstandards bei – alles im Sinne von nachhaltigem Kanalbau.

Der aktuelle Stand der Forderung nach RAL-Gütesicherung ist zu bewahren, zu festigen und weiter auszubauen. Allein für Ersteres ist heute ein hoher Aufwand notwendig, da das Wissen über Gütesicherung bei öffentlichen Auftraggebern zum Beispiel infolge von personellen Veränderungen verloren gehen kann. Daher leistet die Gütegemeinschaft stetige Überzeugungsarbeit, beispielsweise in Form von Auftraggeber-Besuchen, Auftraggeber-Fachgesprächen, Erfahrungsaustauschen und weiterer Öffentlichkeitsarbeit.

Prozess „Prüfung und Wertung der Angebote – Wertungsstufen“

Die Ermittlung des annehmbarsten Angebots erfolgt in einem vierstufigen Prüfungs- und Wertungsprozess (§ 16 VOB/A).

Kanalbau in Deutschland

LANGFRISTIG SPAREN MIT QUALITÄT

In Bezug auf die dazu notwendigen Baupartner gibt das Gütezeichen RAL-GZ 961 Auftraggebern eine Orientierung, denn es dokumentiert Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Gütezeicheninhabers. Das gilt für ausschreibende und bauüberwachende Ingenieurbüros genauso wie für ausführende Unternehmen.

Sowohl Kommunen als auch Unternehmen der Kanalbaubranche stehen vor großen Herausforderungen. Die Notwendigkeit von Investitionen in die unterirdische Infrastruktur ist ihnen bekannt, gleichzeitig aber ist ihr Handlungsspielraum eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund ist die Erkenntnis umso wichtiger, im selben Boot zu sitzen. In Zeiten finanziell angespannter Haushalte ist die Qualität der ausgeführten Arbeiten umso entscheidender. Nur mit einwandfreier Ausführung nach dem aktuellen Stand der Technik können alsbaldige Reparaturen vermieden und eine intakte Infrastruktur für die nächsten Generationen sichergestellt werden. Kommunen sind deshalb gut beraten, wenn sie bei der Herstellung und Instandhaltung ihrer Netze auf kompetente, zuverlässige und leistungsstarke Baupartner vertrauen, die bei der Ausführung die geforderten Qualitätsstandards berücksichtigen. Das Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 961 hilft Auftraggebern dabei, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Anforderungen zur Bauausführung

Neben der Prüfung von Antragstellern und Gütezeicheninhabern auf Erfüllung der Güte- und Prüfbestimmungen sowie der Verleihung des Gütezeichens zählt die Erarbeitung eines zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Auftragnehmern abgestimmten Anforderungsprofils zur Bewertung der Bietereignung zu den Aufgaben der Gütegemeinschaft Kanalbau. In den Güte- und Prüfbestimmungen finden sich detaillierte Anforderungen an die Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und technische Zuverlässigkeit der Bieter sowie an die Dokumentation der Eigenüberwachung. Ausführende Unternehmen belegen ihre Qualifikation mit einem Gütezeichen zu einer oder mehreren Beurteilungsgruppen. Deren Zahl ist mittlerweile auf mehr als 2.600 gestiegen.

Investition in die Zukunft

Die Themen zeigen, dass die Branche vor herausfordernden Zeiten steht. Wichtig ist umso mehr, dass sich Auftraggeber und Bauunternehmen als Partner verstehen. Von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit profitieren schließlich beide – genau wie von der Qualität in der Ausführung. Gleichzeitig wird die Nutzungsdauer von Entwässerungskanälen erhöht, wenn die Anforderungen der Regelwerke bei Bauausführung, Sanierung, Inspektion, Reinigung und Dichtheitsprüfung erfüllt werden. Arbeiten an der unterirdischen Infrastruktur haben daher hohe Bedeutung. Die qualitätsgerechte Ausführung wird mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass Kanäle über den geplanten Abschreibungszeitraum genutzt werden können. Ein vorzeitiges Versagen der Bauwerke würde eine zusätzliche finanzielle Belastung der Kommunen zur Folge haben. Kurzum – die Qualität bei Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung ist maßgebend für die Wirtschaftlichkeit entsprechender Investitionen und die Reichweite unserer begrenzten Ressourcen.

Leistungen der Gütegemeinschaft

VERANSTALTUNGEN

4

GÜTESICHERUNG IM DIALOG

Ein Erklärfilm zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 steht im Internet zur Verfügung: www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe.html

Was bedeutet eigentlich Gütesicherung Kanalbau? Welche Philosophie steckt dahinter und wer sind die Personen und Organe, welche das für unsere unterirdische Infrastruktur so wichtige Thema mit Leben füllen? Einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Gütegemeinschaft gibt ein 2023 produzierter Erklärfilm zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, der im Internet zur Verfügung steht.

Angesprochen wird unter anderem auch das umfangreiche Angebot an Schulungen und Veranstaltungen für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber, welches neben der Prüfungstätigkeit einen wichtigen Bestandteil des Dienstleistungspaketes RAL-Gütesicherung darstellt. Hierzu zählten auch 2023 Auftraggeber-Fachgespräche für Auftraggeber und Ingenieurbüros zum Thema „Fachgerechte Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung“ sowie Firmenseminare zur

Die Satzung der Gütegemeinschaft Kanalbau

beschreibt als eine Aufgabe: „Aus- und Fortbildung, Seminare und Veranstaltungen mit der Zielsetzung der Verbesserung der Herstellung und der Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen zu fördern bzw. gegebenenfalls selber durchzuführen“.

Verdeutlichung der unterschiedlichen Aufgabenstellungen von Gütesicherung und Qualitätssicherung und zur Vermittlung besonderer Aspekte fachgerechter Bauausführung. So haben unter anderem 1.848 Personen an 39 Auftraggeber-Fachgesprächen teilgenommen.

Darüber hinaus fanden von Anfang Januar bis Ende März 2023 insgesamt 607 Seminare mit rund 15.371 Teilnehmern zur überbetrieblichen Weiterbildung der Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau statt. Aufgrund der starken Nachfrage und der beschränkten Kapazitäten wurden Anfragen bevorzugt berücksichtigt, die eine Veranstaltung zum Nachweis der regelmäßigen Schulung innerhalb der RAL-Gütesicherung benötigten.

Zudem hat die Gütegemeinschaft Kanalbau in den letzten Jahren eine Reihe weiterer Angebote zur Qualifizierung des Fachpersonals ins Leben gerufen. Sie stehen auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE zur Verfügung.

Fachgespräche für Auftraggeber 2023

Bei den Auftraggeber-Fachgesprächen diskutieren Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden über Gütesicherung, Regelwerk und fachgerechte Bauausführung.

AUFTRAGGEBER-FACHGESPRÄCHE

Die Auftraggeber-Fachgespräche beschäftigten sich mit dem Thema „Fachgerechte Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung“ in den Bereichen „Kanalbau in offener Bauweise“, „Rohrvortrieb“ und „Kanalreinigung“. Zu den Inhalten gehören:

- Neuerungen und Entwicklungen zur Gütesicherung
- Neuerscheinungen im Regelwerk
- Qualitätssicherung der Ausführung
- Leitfäden zur Eigenüberwachung
- Erfahrungen und Hinweise zur fachgerechten Bauausführung

Die Fachgespräche sollen Gelegenheit zum Gewinn aktueller Kenntnisse und zur Erweiterung bestehenden Wissens geben. Angesprochen werden Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden, Beratende Ingenieure und Projektbearbeiter aus Ingenieurbüros sowie Projektingenieure, Verwaltungsangestellte und -beamte aus Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sowie Bauabteilungen des Landes, der Wirtschaft und der Industrie. Die Teilnehmer profitieren nicht zuletzt von der Diskussion und den Arbeitshilfen, die sie an die Hand bekommen.

Seminare für Gütezeicheninhaber 2023

Unternehmen mit RAL-Gütezeichen lassen ihre Mitarbeiter im Rahmen der Firmenseminare der Gütegemeinschaft konsequent schulen.

14.587 Teilnehmer in 580 Seminaren in der Beurteilungsgruppe AK

192 Teilnehmer in 9 Seminaren in der Beurteilungsgruppe V

109 Teilnehmer in 4 Seminaren in der Beurteilungsgruppe S

141 Teilnehmer in 4 Seminaren in der Beurteilungsgruppe I

184 Teilnehmer in 6 Seminaren in der Beurteilungsgruppe R

158 Teilnehmer in 4 Seminaren in der Beurteilungsgruppe D

Die Veranstaltungen der Gütegemeinschaft dienen zum Netzwerken und zur Erweiterung des Fachwissens.

QUALIFIKATION DER MITARBEITER IM FOKUS

Die Qualifikation des Personals trägt zur Sicherheit auf den Baustellen bei und führt zur geforderten Ausführungsqualität. Unternehmen, die wettbewerbsfähig bleiben wollen, benötigen daher gut ausgebildete Mitarbeiter, die ihre Qualifikation kontinuierlich aktualisieren. Unternehmen mit Gütezeichen Kanalbau tragen dem Rechnung und belegen dies gegenüber dem Auftraggeber durch das Gütezeichen Kanalbau. Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft prüft in diesem Zusammenhang, dass Unternehmen mit Gütezeichen für das gesamte, dem Ausführungsbereich zugeordnete Fachpersonal über Schulungsnachweise verfügen, die nicht älter als vier Jahre sind.

Vor diesem Hintergrund hat die Gütegemeinschaft Kanalbau auch im Frühjahr 2023 eine Vielzahl von digitalen Weiterbildungsmaßnahmen für die überbetriebliche Fortbildung der Mitarbeiter der Gütezeicheninhaber angeboten. Unter anderem zählte das Online-Seminar „Kanalbau kompakt für Bauleiter – Ausgewählte Aspekte fachgerechter Bauausführung und Eigenüberwachung“ dazu. Es behandelte ausgewählte Aspekte der Qualitätssicherung im Kanalbau mit direktem Bezug zu den Grundlagen und Neuerungen im Regelwerk und richtete sich insbesondere an Bauleiter und leitende Mitarbeiter aus Unternehmen mit Gütezeichen Kanalbau Beurteilungsgruppe AK1, AK2 oder AK3. Ergänzt wurde die Reihe durch die Veranstaltungen „Dichtheitsprüfung

kompakt“, „Kanalinspektion kompakt“, „Kanalreinigung kompakt“, „Kanalsanierung kompakt“ sowie „Rohrvortrieb kompakt“. Darüber hinaus hat die Gütegemeinschaft mit dem Online-Seminar „Kanalneubau auf Grundstücken kompakt für Bauleiter“ ein Angebot konzipiert, das sich neben ausgewählten Aspekten fachgerechter Bauausführung auch dem Bereich der fachgerechten Planung von Entwässerungssystemen auf Grundstücken widmete.

TAGESSEMINARE FÜR BAUSTELLENPERSONAL

Gütezeicheninhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Kenntnisstand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind. Entsprechend der Güte- und Prüfbestimmungen der jeweiligen Beurteilungsgruppe nehmen die Mitarbeiter an Weiterbildungen teil. Über das Bundesgebiet verteilt finden sogenannte Offene Seminare statt, welche zu bestimmten Terminen an einem Ort in der Nähe besucht werden können. Eine weitere Möglichkeit: Bei einer Mindestanzahl von zwölf Teilnehmern und nach Absprache mit dem Güteschutz Kanalbau ist auch ein Termin vor Ort bei den Unternehmen möglich. Bei diesen „Inhouse-Seminaren“ kann noch gezielter und individueller auf gewünschte Schwerpunkte eingegangen werden. Vorgestellt werden unter anderem Neuerungen und Entwicklungen zur Gütesicherung, Neuerscheinungen im Regelwerk und Leitfäden zur Eigenüberwachung. Die Diskussion über Qualitätssicherung sowie Erfahrungen und Hinweise zur fachgerechten Bauausführung runden die Veranstaltungen inhaltlich ab.

Mitmachen lohnt sich: Im Firmenseminar „Kanalbau kompakt“ wurden ausgewählte Aspekte der Qualitätssicherung im Kanalbau behandelt.

Schulungsangebote der Gütegemeinschaft Kanalbau

KENNTNISSE AUFFRISCHEN MIT FIRMENSEMINAREN

Auch 2023 hat die RAL-Gütegemeinschaft ausführenden Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau eine Vielzahl an Firmenseminaren zur überbetrieblichen Fortbildung angeboten.

Das umfangreiche Angebot an Schulungen und Veranstaltungen für Gütezeicheninhaber ist neben der Prüfungstätigkeit ein wichtiger Bestandteil des Dienstleistungspaketes RAL-Gütesicherung Kanalbau. Gütezeicheninhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Kenntnisstand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind.

Grundsätzlich werden im Rahmen der RAL-Gütesicherung Kanalbau vergleichbare Fortbildungen anderer Bildungsträger wie zum Beispiel der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) als Schulungsnachweise akzeptiert. Gleichfalls besteht als unterstützende Maßnahme insbesondere bei größeren Unternehmen die Möglichkeit, unter klar definierten Randbedingungen interne Fortbildungen des Personals mit eigenen Referenten durchzuführen und anhand der Dokumentation die Schulung des Fachpersonals nachzuweisen.

Hohe Nachfrage

Auch 2023 hat die Gütegemeinschaft Kanalbau eine Vielzahl von Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter der Gütezeicheninhaber angeboten – sowohl online, aber verstärkt auch wieder als Präsenzveranstaltungen. Über das Bundesgebiet verteilt fanden sogenannte Offene Seminare statt, welche zu bestimmten Terminen an einem Ort in der Nähe besucht werden konnten. Die Nachfrage befand sich dabei auf einem hohen Niveau. Diese vollumfänglich zu befriedigen – insbesondere mit Blick auf die Anzahl der Prüfingenieure, die die Seminare in der Regel durchführen –, stellte eine regelrechte Herausforderung dar. Aufgrund der starken Nachfrage und der beschränkten Kapazitäten wurden deshalb Anfragen bevorzugt berücksichtigt, die eine Veranstaltung zum Nachweis der regelmäßigen Schulung innerhalb der RAL-Gütesicherung benötigten.

Folgende Offene Seminare im Präsenz- bzw. im Online-Format wurden 2023 angeboten:

88 Firmenseminare **„Allgemeiner Kanalbau“** (in Präsenz)
8 Firmenseminare **„Kanalbau kompakt für Bauleiter“** (online)
5 Firmenseminare **„Kanalbau von Entwässerungssystemen auf Grundstücken“** (online)
5 Firmenseminare **„Rohrvortrieb“** (in Präsenz)
9 Firmenseminare **„Kanalsanierung kompakt für Bauleiter“** (online)
5 Firmenseminare **„Inspektion“** (online)
5 Firmenseminare **„Reinigung“** (online)
5 Firmenseminare **„Dichtheitsprüfung“** (online)

Hinzu kamen ca. 500 Inhouse-Veranstaltungen bis zum Ende des Jahres. Darüber hinaus hat die Gütegemeinschaft Kanalbau in den letzten Jahren eine Reihe weiterer Angebote zur Qualifizierung des Fachpersonals ins Leben gerufen. Sie stehen auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE zur Verfügung. Hierzu gehören neben dem Veranstaltungsangebot diverse fachbezogene Arbeitshilfen, Übersichten und Volltextversionen zum Technischen Regelwerk sowie ein E-Learning-Kurs, der zur zeit- und ortsunabhängigen Weiterbildung im Selbststudium genutzt werden kann.

Leistungen der Gütegemeinschaft

SERVICE

5

VORSPRUNG DURCH INFORMATION

Mitglied in der Gütegemeinschaft Kanalbau zu sein, heißt gut informiert zu sein und ein breit gefächertes Angebot nutzen zu können, das von der Teilnahme an Veranstaltungen über die Nutzung von Fachinformationen bis hin zur Unterstützung bei der fachtechnischen Qualifizierung reicht.

Unter anderem erhalten mehr als 1.500 öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros (Mitglieder Art 2) Informationen, die in einem inhaltlich neu strukturierten Kundenportal zur Verfügung stehen. So zum Beispiel über Qualifikationen von Unternehmen oder über von der Gütegemeinschaft Kanalbau angebotene Veranstaltungen. Hinzu kommen Infoschriften zu Mustertexten, eine Fülle von Arbeitshilfen sowie technischen Regelwerken.

LEITFÄDEN EIGENÜBERWACHUNG

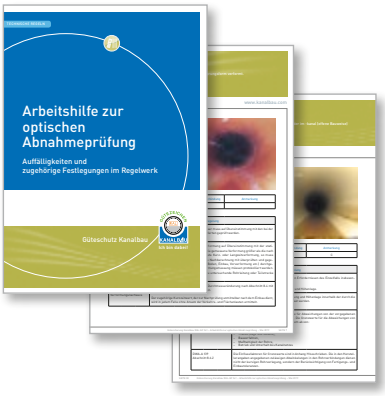
Als Ergebnis der umfangreichen Grundlagenarbeit bietet die RAL-Gütegemeinschaft Gütezeicheninhabern auch eine Unterstützung bei der Dokumentation der Eigenüberwachung an. Dazu werden die Leitfäden angeboten, die als Muster für die unterschiedlichen Ausführungsbereiche der Gütegemeinschaft genutzt werden. Sie stehen auf der Website der Gütegemeinschaft Kanalbau unter den Stichworten „Bietereigung“ – „Leitfäden für die Eigenüberwachung“ zur Verfügung.

HANDBÜCHER AB

Die fachgerechte Ausschreibung sowie die Auswahl des geeigneten Verfahrens und des geeigneten Baupartners erfordern umfangreiche Kenntnisse, unter anderem in Bezug auf Normen und Regelwerke oder hinsichtlich der bautechnischen Parameter. Wie geht man richtig und mit dem notwendigen Fachwissen an eine Sanierungsmaßnahme oder eine Neuverlegung heran? Was ist bei Ausschreibung und Vergabe und während der Bauüberwachung zu beachten? Was bei der Abnahme? Antworten hierauf finden sich in den Handbüchern „Ausschreibung und Bauüberwachung von Sanierungsmaßnahmen“ (ABS) und „Ausschreibung und Bauüberwachung von Kanalbaumaßnahmen in offener Bauweise“ (ABAK).

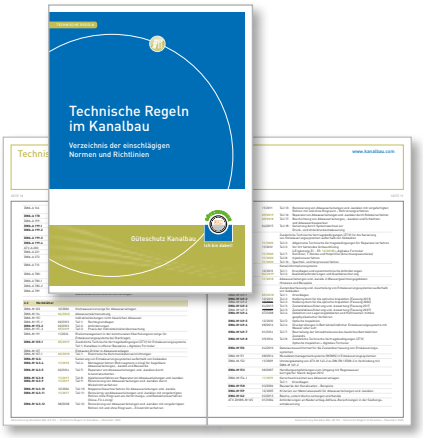
ARBEITSHILFE ZUR OPTISCHEN ABNAHMEPRÜFUNG

Mit der „Arbeitshilfe zur optischen Abnahmeprüfung“ bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau Fachleuten einen Leitfaden zu „Auffälligkeiten und zugehörige Festlegungen im Regelwerk“ an, in dem den Feststellungen der optischen Inspektion die entsprechenden Hinweise und Festlegungen im Technischen Regelwerk und anderen Quellen zugeordnet werden. Durch die praxisbezogene Verknüpfung von Feststellungen bei der optischen Inspektion und diesbezüglichen Vorgaben des Regelwerkes sollen einvernehmliche und sachorientierte Bewertungen der Vertragspartner unterstützt werden. Die Broschüre hat sich als Arbeitshilfe bei Auftraggebern und Auftragnehmern etabliert.



TECHNISCHE REGELN IM KANALBAU

Das Verzeichnis der „Technischen Regeln im Kanalbau“ enthält alle einschlägigen Normen und Richtlinien im Kanalbau und wird vom Herausgeber regelmäßig überprüft und aktualisiert. Die relevanten Normen und Regelwerke sind besonders hervorgehoben und das Datum bei Neuerscheinungen markiert. Darüber hinaus sind zurückgezogene und nicht mehr gültige Normen und Regelwerke gesondert aufgeführt. Die Unterlage ist Bestandteil des umfangreichen Dienstleistungspaketes, mit dem die Gütegemeinschaft Kanalbau die Mitglieder bei der fachtechnischen Qualifizierung ihrer Mitarbeiter unterstützt. Die jeweils aktuelle Fassung steht unter www.kanalbau.com im Bereich AKADEMIE unter dem Stichwort Technisches Regelwerk zum Herunterladen bereit.



TECHNISCHES REGELWERK

Arbeiten an Abwasserleitungen und -kanälen, die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erbracht werden, führen zu einem umweltgerechten und wirtschaftlichen Netzbetrieb. Daher informieren und schulen Gütezeicheninhaber ihr Fachpersonal regelmäßig zum aktuellen Regelwerk. Unterstützung bieten hierbei die Regelwerksammlungen zum „Kanalbau in offener Bauweise“ für Gütezeicheninhaber der Gruppen AK und ABAK, „Kanalsanierung in grabenloser Bauweise“ für Gruppen S und ABS sowie „Inspektion, Reinigung, Dichtheitsprüfung“ für Gruppen I, R und D. Herausgeber der Regelwerksammlungen ist der Güteschutz Kanalbau (in Zusammenarbeit mit dem Beuth Verlag GmbH und der DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.). Gütezeicheninhaber der jeweiligen Beurteilungsgruppen erhalten ein Exemplar der zweibändigen Regelwerksammlungen kostenfrei. Darüber hinaus bietet die AKADEMIE digitale Regelwerke an. Die Regelwerke stehen einzeln oder als Gesamtpaket thematisch unterteilt zur Verfügung.

E-LEARNING

Fachleute und besonders Ingenieure mit entsprechender Berufserfahrung im Kanalbau stehen auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Daher werden Unternehmen verstärkt Berufs- und Quereinsteiger auf die Anforderungen des Berufsalltags selbst vorbereiten müssen. Das E-Learning-Modul „Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise“ bietet Ingenieuren, Technikern und Meistern der Gütezeicheninhaber AK und ABAK die Möglichkeit, das nötige Fachwissen für den Umgang mit der Kanalinfrastruktur zu erlangen oder zu vertiefen. Das Angebot wurde um den Baustein Dichtheitsprüfung ergänzt.

KANALBAU VON A – Z

Das Nachschlagewerk „Kanalbau von A – Z, Vergabe, Vertrag, Gütesicherung“ von Dr. jur. Thomas Ax, Rechtsanwalt, Seniorpartner und Kanzleiinhaber Ax Rechtsanwälte, behandelt in seiner nunmehr 3. Auflage nach Stichworten geordnet die maßgebenden vergabe- und vertragsrechtlichen Fragestellungen mit direktem Bezug zum Kanalbau. Gütezeicheninhaber, die an Ausschreibungen gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) teilnehmen (Mitglieder Gruppe 1) sowie öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros (Mitglieder Gruppe 2) haben „Kanalbau A – Z“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei erhalten. Neumitglieder bekommen das Fachbuch ebenfalls zugesendet.

E-Learning in der AKADEMIE KANALBAU

FACHLICH FIT DURCH WEITERBILDUNG

Das E-Learning ist ein Angebot für Gütezeicheninhaber der Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 und ABAK.

Bei dem E-Learning-Kurs „Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise“ handelt es sich um ein Angebot der Gütegemeinschaft Kanalbau zur zeit- und ortsunabhängigen Weiterbildung im Selbststudium. Mitarbeiter von Unternehmen mit den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 und ABAK können den E-Learning-Kurs kostenfrei für ihre Weiterbildung nutzen. Erfahrenen Mitarbeitern bietet der E-Learning-Kurs die Möglichkeit, bestehendes Wissen zu festigen und zu erweitern. Neuen Mitarbeitern und Quereinsteigern bietet die Teilnahme die Möglichkeit, Grundlagenkenntnisse im Kanalbau zu erlangen oder aufzufrischen.

Beitrag gegen Fachkräftemangel

Nicht zuletzt unterstützt das Angebot Gütezeicheninhaber in Bezug auf das allgegenwärtige Thema Fachkräftemangel. Deutschland benötigt qualifizierte Fachkräfte in ausreichender Zahl und auf praktisch allen Ebenen. Insbesondere vor dem Hintergrund langfristiger und tiefgreifender Transformationsprozesse etwa bei der Digitalisierung, dem demografischen Wandel oder der Dekarbonisierung steigen die Herausforderungen für die Fachkräftesicherung und den Arbeitsmarkt in Deutschland stetig an. Vor diesem Hintergrund räumen Unternehmen dem Thema Weiterbildung der Mitarbeiter die entsprechende Priorität ein – unter anderem, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. An dieser Stelle bieten die Angebote der Gütegemeinschaft Kanalbau den Mitgliedern eine professionelle Unterstützung bei der Stärkung der Qualifikation im eigenen Hause. Durch einen einfachen Zugang zu Schulungen und Arbeitshilfen sollen die Qualifikation der Mitarbeiter und letztlich die Ausführungsqualität gefördert werden. Alle diese Angebote zur Qualifizierung des Fachpersonals sind auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE KANALBAU zusammengefasst.

Komplexes Wissen erforderlich

Der E-Learning-Kurs „Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise“ vermittelt Grundlagen im allgemeinen Kanalbau. Die auf den ersten Blick einfache Bauverfahrenstechnik wird insbesondere bei Anwendung im innerstädtischen Bereich und in großen Tiefenlagen sehr komplex. Die Vielzahl an Randbedingungen, Verbau- und Verlegesystemen erfordert ein umfangreiches fachliches Wissen, um eine hohe Ausführungsqualität sicherzustellen. Hier setzt der Online-Lehrgang an, indem er die hierfür notwendigen allgemeinen Grundlagen behandelt und weitere vertiefende Fachkenntnisse vermittelt.

Die Inhalte sind in folgende Lektionen untergliedert:

- Bodenmechanische und hydrogeologische Grundlagen
- Verbau und Herstellung des Rohrgrabens
- Ausbildung der Leitungszone, Rohreinbau und Rohrgrabenverfüllung
- Flüssigboden/ZFSV als Sonderbauverfahren für die Rohrbettung
- Arbeitssicherheit und -schutz bei der offenen Bauweise
- Prüfung der Dichtheit neu erstellter oder sanierter Kanalabschnitte

Leistungen der Gütegemeinschaft

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

6

TUE GUTES UND REDE DARÜBER

Das Konzept der „RAL-Gütesicherung Kanalbau" basiert auf der Überzeugung, dass Qualität erst im Zusammenspiel aller Beteiligten wirksam gesichert wird. Deshalb wendet sich die RAL-Gütesicherung in gleichem Maße an Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführende Firmen. Und aus diesem Verständnis heraus ergeben sich die unterschiedlichen Aufgaben, die die Gütegemeinschaft Kanalbau in Form eines umfangreichen Dienstleistungspaketes konsequent für alle Beteiligten anbietet. Der hieraus resultierende Nutzen für die beteiligten Kommunen, Firmen und Institutionen ist wesentlicher Inhalt der Öffentlichkeitsarbeit der Gütegemeinschaft. Das Erstellen von Presseinformationen und Fachbeiträgen gehört genauso zur Aufgabe der Gütegemeinschaft wie die Entwicklung und Umsetzung von Anzeigen und Infoschriften oder die Organisation und Durchführung von Messeauftritten, Gesprächen mit Vertretern der deutschen Baufachpresse oder Vorträgen auf branchenrelevanten Veranstaltungen.

GÜTESICHERUNG VERANKERN

Grundlage dieser Aktivitäten ist ein auf die Anwender der RAL-Gütesicherung Kanalbau zugeschnittenes Kommunikationskonzept. Das vorrangige Ziel besteht darin, den Gütesicherungsgedanken bei Auftraggebern und ausführenden Unternehmen zu verankern und damit zu einem konsequenten Vergabeverhalten beizutragen.

Das schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb unter gleichqualifizierten Bietern und trägt zu einer Erhöhung des Qualitätsstandards im Sinne von nachhaltigem Kanalbau bei. Ein Anspruch, mit dem die Organisation Güteschutz Kanalbau die Vorgaben der Satzung erfüllt:

Der Verein hat den Zweck,

die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegenzuwirken. Außerdem soll die Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten geschützt werden.

Welche Vorteile ergeben sich aus der konsequenten Forderung nach Qualifikation bei der Vergabe von Aufträgen für die Sanierung oder den Neubau von Abwasserleitungen und -kanälen? Worin besteht der Nutzen? Antwort auf diese Fragen geben unter anderem die Pressemitteilungen und Fachbeiträge der Gütegemeinschaft Kanalbau, die monatlich in den wichtigsten Publikationen der deutschen Baufachpresse veröffentlicht werden. Sie dienen dazu, die Öffentlichkeit für das Thema Gütesicherung Kanalbau zu sensibilisieren, die Vorteile eines umfangreichen Dienstleistungspaketes darzustellen und werden von einer Anzeigenkampagne begleitet und unterstützt.

2023 standen Themen wie „Langfristig sparen mit Qualität“, „Der Güteausschuss entscheidet neutral, fair und zuverlässig“ oder „E-Learning in der AKADEMIE KANALBAU“ ebenso im Fokus wie Berichte über „Schulungsangebote der Gütegemeinschaft Kanalbau“, „den gütegesicherten Bau eines Stauraumkanals in Nürnberg“ und „Qualitätssicherung bei Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung“.

Die Anzeigenkampagne der Gütegemeinschaft Kanalbau zeigt ausgewählte Kanalbauwerke namhafter Kommunen.

ANZEIGEN: QUALITÄT IST VIEL WERT

Mit gezielten Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing verbreitet die Gütegemeinschaft Kanalbau ihre Kernbotschaften im Markt. Zur Zielgruppe zählen in erster Linie kommunale Auftraggeber, Netzbetreiber, Planer, Ingenieurbüros und ausführende Unternehmen. 2023 wurde unter anderem eine Anzeigenkampagne mit Unterstützung namhafter Kommunen weitergeführt, die in der Fachpresse und auf Online-Portalen Akzente setzt. Gezeigt werden Kanalbauwerke, die teilweise schon vor Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden sind und von hoher Ingenieurskunst zeugen. Damals hatte man offensichtlich nicht nur einen hohen Qualitätsanspruch, sondern auch die Mittel dafür, diesem gerecht zu werden: Viele der alten Kanäle sind nach wie vor in Betrieb und damit Beleg für die Kernbotschaft der Gütegemeinschaft „Qualität ist viel wert“ und über eine kurzsichtige Betrachtungsweise hinaus höchst wirtschaftlich.

Die Anzeigen erschienen in ausgewählten Zeitschriften der Baufachpresse und weiteren branchenrelevanten Prints (Publikationen von Verbänden, Tagungsbände und Ausstellungskataloge). Darüber hinaus wurden wichtige Botschaften der Gütegemeinschaft Kanalbau auf Titelseiten in Fachzeitschriften wie der „gwf“, der „ABZ“ und der „KA – Korrespondenz Abwasser Abfall“ abgebildet.

Ergänzt wurden die Anzeigenmotive der Gütegemeinschaft Kanalbau mit einer für die KA gestalteten Doppelseite. Unter dem Stichwort „Gütegesicherte Ausschreibung und Bauüberwachung“ stehen hier die Beurteilungsgruppen ABAK, ABV und ABS im Fokus. Ingenieur- und Planungsbüros, die ein AB-Gütezeichen führen, werden namentlich genannt. Sie belegen ihre besondere Erfahrung und Zuverlässigkeit in Bezug auf Ausschreibung und Bauüberwachung in den Bereichen AK (offener Kanalbau), V (Vortrieb) oder S (Sanierung).

Auf der Doppelseite in der Fachzeitschrift KA zeigen Ingenieur- und Planungsbüros mit AB-Gütezeichen Flagge.

01

02

01 Themen wie Starkregen, Vergaberecht und Flüssigboden standen bei den Göttinger Abwassertagen im Fokus.

02 Nach zwei coronabedingten Absagen traf sich die Branche 2023 zum 35. Oldenburger Rohrleitungsforum.

MESSEN UND VERANSTALTUNGEN: IMMER GUT INFORMIERT

Im Auftrag ihrer Mitglieder nimmt die Gütegemeinschaft regelmäßig an wichtigen Fachmessen und Foren teil. Stattgefunden haben zu Beginn des Jahres die Göttinger Abwassertage und das Oldenburger Rohrleitungsforum sowie im Mai die RO-KA-TECH in Kassel. Im September war die Gütegemeinschaft Kanalbau auf der Nordbau in Neumünster, auf dem Deutschen Schlauchlinertag und dem Deutschen Reparaturtag in Düsseldorf sowie bei den Nürnberger Kolloquien und dem Kanalgipfel in Erfurt vertreten. Den Abschluss bildete die InfraSPREE in Berlin.

23. Göttinger Abwassertage | 14. und 15. Februar
Der zweitägige Branchentreff wurde als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis" berichteten Referenten über Strategien und Erfahrungen aus und für Kommunen. Unter anderem stand das Thema Starkregen im Fokus, es wurden allerdings auch rechtliche Grundlagen sowohl von Klimaanpassung als auch Vergaberecht behandelt. Zudem befasste sich ein Themenblock mit Flüssigboden in der Forschung und in praktischer Anwendung.

35. Oldenburger Rohrleitungsforum | 30. und 31. März
„Rohrleitungen und Kabel – Kritische Infrastruktur und Versorgungssicherheit" lautete das Motto der Veranstaltung, die erstmals nicht in der Jade Hochschule an der Ofener Straße, sondern in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg stattgefunden hat. Thematisiert wurde der Umgang der Menschen mit den natürlichen Ressourcen, mit dem Klimawandel, mit dem Wassermangel, aber auch mit der Energiegewinnung und -verteilung. Aktuelle Entwicklungen wie der Fachkräftemangel, die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und ein kritischer Blick auf die Versorgungssicherheit standen ebenso im Fokus wie die Darstellung neuer Lieferketten, die Verknüpfung von Gas und Strom sowie der Kabelleitungsbau.

RO-KA-TECH | 9. bis 12. Mai
Die RO-KA-TECH ist eine Fachmesse für den Bereich der unterirdischen Abwasserinfrastruktur, die alle zwei Jahre stattfindet. Auf dem Kasseler Messegelände präsentierten Unternehmen aus der Rohr- und Kanaltechnologie ihre Produkte, Innovationen und Dienstleistungen unter anderem für Netzbetreiber, Planer und Entscheider aus dem kommunalen Bereich im In- und Ausland.

Mit Flyern informiert die Gütegemeinschaft Kanalbau über „Ausschreibung und Bauüberwachung" und über „Bauausführung".

20. Norddeutsche Kanalsanierungstage auf der Nordbau | 06. und 07. September
Die Gütegemeinschaft Kanalbau nutzte die Teilnahme an der Veranstaltung, um Besucher unter anderem über die Vorteile der Gütesicherung Kanalbau und die vielfältigen Angebote der Gütegemeinschaft zu informieren.

21. Deutscher Schlauchlinertag und 12. Deutscher Reparaturtag | 19. und 20. September
Im CCD Congress Center Düsseldorf fand der diesjährige „Doppelpack" für moderne Sanierungstechniken statt. Das vielfältige und breit gefächerte Programm der beiden Veranstaltungstage griff alle relevanten Aspekte einer in Richtung Qualität, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit orientierten Kanalsanierung auf und wurde traditionell von einer begleitenden Fachausstellung flankiert. Die Gütegemeinschaft nahm als Sponsor und Aussteller teil.

Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung | 21. September
Als Aussteller und Partner trat die Gütegemeinschaft Kanalbau bei den Nürnberger Kolloquien auf. Im Rahmen der begleitenden Hausmesse wurden die Besucher über die Aspekte der Gütesicherung Kanalbau informiert. Darüber hinaus war Prüfingenieur Dipl.-Ing. Dieter Walter, der die Veranstalter als Mitglied des ehrenamtlich agierenden Fachbeirates Kanalsanierung unterstützt, mit einem Referat am Vortragsprogramm beteiligt.

Kanalgipfel | 20. und 21. September
Auf dem 9. Kanalgipfel in Erfurt standen aktuelle Managementfragen zur Abwasserinfrastruktur im Fokus. Unter anderem wurde über den Wert der Infrastruktur, die Aussagekraft von Substanzerhaltungskonzepten, den Umgang mit Kostensteigerungen sowie erfolgreiche Reaktionen auf Personalmangel diskutiert. Die Gütegemeinschaft Kanalbau trat wie in den Vorjahren als Veranstaltungspartner auf.

InfraSPREE | 17. und 18. Oktober
Die InfraSpree, der Fachkongress für Wasserwirtschaft und technische Infrastruktur, fand 2023 in Berlin im Palais in der Kulturbrauerei statt. Die Gütegemeinschaft Kanalbau zählte zur Gruppe der Organisatoren und Partner und nahm mit einem Informationsstand an der zweitägigen Veranstaltung teil, in deren Rahmen sich Auftraggeber aus Behörden und Kommunen, Ver- und Entsorger sowie planende und ausführende Unternehmen über neue technische Lösungen, innovative Technologien, ökologische Herausforderungen und spannende neue Produkte und Dienstleistungen austauschten.

01 Auch auf der RO-KA-TECH in Kassel informierte die Gütegemeinschaft über Gütesicherung Kanalbau.

02 Beim Kanalgipfel in Erfurt gehörte die Gütegemeinschaft Kanalbau zu den Veranstaltungspartnern.

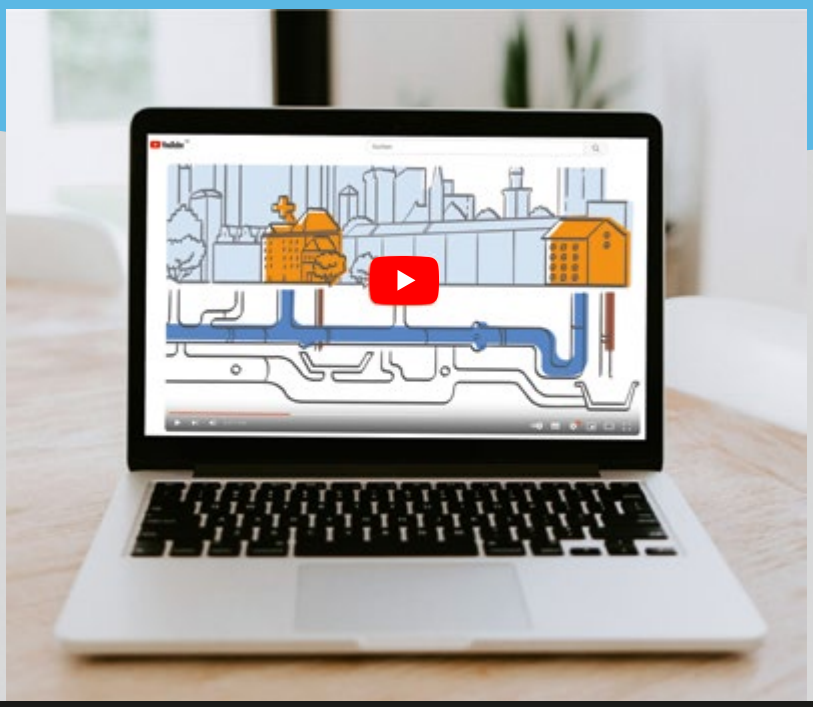
01

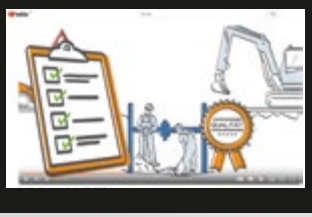
02

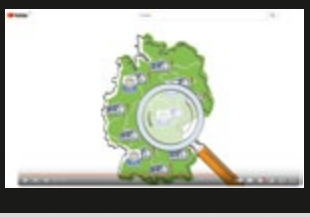
Gütesicherung Kanalbau

MARKENZEICHEN FÜR QUALITÄT IM KANAL

Ein Erklärfilm zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Gütegemeinschaft.







Ohne eine funktionierende Kanalisation wäre eine moderne Zivilisation nicht denkbar. Allerdings stellt die Unterhaltung der Kanäle eine generationsübergreifende Daueraufgabe dar. Sie erfordert hohe Investitionen und eine langfristige Planung, denn Abwassernetze stellen in aller Regel das größte Anlagevermögen einer Kommune dar. Um den erreichten Standard zu halten oder weiter auszubauen, ist deshalb permanenter Aufwand notwendig. Erreichen Kanäle wegen mangelnder Qualität die erwartete Lebensdauer nicht, kostet dies Geld, Zeit und durchkreuzt die langfristige Planung des Netzbetreibers. Darüber hinaus sind zusätzliche Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz nicht ohne Beeinträchtigung des urbanen Lebens zu bewältigen.

Die Sicherung der Qualität bei Bau und Sanierung von Kanälen ist daher besonders wichtig. Um die notwendige Qualität erreichen zu können, werden auf den Baustellen zuverlässige Fachleute und eine Qualitätssicherung gebraucht. Hierzu hat sich bereits 1989 ein Netzwerk, bestehend aus Auftraggebern, Auftragnehmern und Ingenieurbüros, unter Einbeziehung der Ministerien und Fachverbände zusammengeschlossen und die Gütegemeinschaft Kanalbau gegründet, die sich in der Umsetzung der Gütesicherung RAL-GZ 961 engagiert.

Über die vielfältigen Aufgaben und Angebote der Gütegemeinschaft Kanalbau von der Auftragsvergabe und Bietereignung über Mitgliedschaft und Veranstaltungen bis hin zum Portal AKADEMIE informiert der Erklärfilm Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, der unter www.kanalbau.com zum Anschauen bereitsteht.

www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe.html

WERT *haltig*

„Das Thema Qualifikation ist das Thema, das unseren Alltag entscheidend bestimmt. Nur mit entsprechender Qualifikation lassen sich die geforderten Planungsleistungen erfüllen, gleichzeitig sichert sie die Zukunft des Ingenieurbüros. Deshalb begreifen wir Qualifikation und Weiterbildung als entscheidende Bausteine und ewiges Lernen ist in der DNA des Büros verankert.“

FRANK DIEDERICH Geschäftsführer D.S.L. Ingenieure GmbH, Ingenieurbüro für Abwasser und Umwelttechnik

Gemeinsam für Qualität

ENGAGEMENT, DAS SICH LOHNT

Jede Idee ist nur so gut wie die Unterstützung, die sie erfährt. Deshalb sind es vor allem die für die Gütegemeinschaft Kanalbau tätigen Menschen, die den Erfolg der „Gütesicherung Kanalbau“ ausmachen: Egal ob als Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, als vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft beauftragter Prüfingenieur oder als Mitglied des Vorstandes.

Der Vorstand der Gütegemeinschaft Kanalbau besteht aus 14 Mitgliedern. Neun werden von der Mitgliederversammlung aus den Reihen der Auftraggeber bzw. Auftragnehmer gewählt. Zu den fünf benannten Mitgliedern des Vorstandes gehören jeweils ein Vertreter von DWA, von GFA, eines europäischen Fachverbandes, der Unternehmerverbände und der Obmann des Güteausschusses.

Der Güteausschuss ist das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens. Das mit Auftraggeber- und Auftragnehmervertretern besetzte Gremium besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet im Rahmen der durch die Satzung gegebenen Aufgaben unabhängig.

Der Beirat sieht sich als Interessenvertreter und Mittler des Gütesicherungsgedankens. Seine Aufgaben bestehen darin, die Gütegemeinschaft in allen Belangen der Gütesicherung zu beraten, die Interessen der in den Verbänden organisierten Unternehmen zu vertreten und ein Beiratsmitglied in den Vorstand der Gütegemeinschaft zu entsenden (Präambel, § 2).

Eine Ehrenmitgliedschaft bekommen solche Personen verliehen, die sich in besonderem Maße um die Gütesicherung Kanalbau verdient gemacht haben.

Die Prüfingenieure der Gütegemeinschaft prüfen die Gütezeicheninhaber und Antragsteller im Auftrag des Güteausschusses. Gegenstand bei Firmen- und Baustellenprüfungen ist die Prüfung auf Erfüllung der in der Gütesicherung RAL-GZ 961 festgelegten Anforderungen.

Vorstand

Vorsitzender

Dipl.-Ing. MBA
Ulf Michel
NEUMÜNSTER
Auftragnehmer

Stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Ing.
Michael Ilk
SACHSENHEIM
Auftraggeber

Dipl.-Ing. (FH)
Michael Benedikt
GLAUBITZ
Auftragnehmer

Dipl.-Ing.,
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Dietmar Frenken
LINNICH
Auftragnehmer

Dipl.-Ing.
Thomas Frisch
BERLIN
Auftragnehmer

Dipl.-Ing.
Andrej Heilmann
BERLIN
Auftraggeber

Beiratsvorsitzender

Dipl.-Ing.
Gunnar Hunold
FALKENSTEIN
Auftragnehmer

Dipl.-Ing.
Michaela Kiss
HAMBURG
Auftraggeber

Jürg Möckli
HETTLINGEN/SCHWEIZ
Auftraggeber

Obmann Güteausschuss

Dipl.-Ing.
Uwe Neuschäfer
KASSEL
Auftraggeber

Dr.-Ing.
Klaus Hans Pecher
ERKRATH
Auftraggeber

Dr.-Ing.
Marko Siekmann
HANNOVER
Auftraggeber

Dr.-Ing.
Robert Stein
BOCHUM
Auftraggeber

Dipl.-Ing. (FH)
Ralf Strothteicher
DRESDEN
Auftraggeber

Güteausschuss

Obmann
Güteausschuss

Dipl.-Ing.
Uwe Neuschäfer
KASSEL
Auftraggeber

Bau-Ass. Dipl.-Ing.
Karl-Heinz Flick
KÖLN
Regelwerke

Dipl.-Bauing.
Klaus Groll
RASTATT
Auftragnehmer

Dipl.-Ing.
Mauritz Meßler
KÖLN
Auftragnehmer

Dipl.-Ing. (FH)
Thomas Platten
DÖRTH
Auftragnehmer

Dipl.-Ing.
Gerhard Würzberg
MÜNCHEN
Auftraggeber

Dipl.-Ing.
Jürgen Zinnecker
RÖTHENBACH
Auftragnehmer

Beirat

VERTRETER DES ZENTRALVERBANDES DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Dipl.-Ing./SFI
Bernd Alvermann
LÜNEBURG

Dipl.-Ing. M. A.
Rudolf Feickert
WEILBURG

Dipl.-Ing.,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Dietmar Frenken
LINNICH

ANSPRECHPARTNER ZENTRALVERBAND

Dipl.-Ing.
Sebastian Geruschka
BERLIN

VERTRETER DES HAUPTVERBANDES DER DEUTSCHEN BAUINDUSTRIE

Bau-Ass. Dipl.-Ing.
Markus von Brechan
TÖNISVORST

Dipl.-Ing.
Andreas Burger
MANNHEIM

Vorsitzender

Dipl.-Ing.
Gunnar Hunold
FALKENSTEIN

ANSPRECHPARTNER HAUPTVERBAND

Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Dieter Hesselmann
KÖLN

Ehrenmitglieder

Professor
Richard Heierli
KILCHBERG/SCHWEIZ

Ehrenmitglied
seit 23.04.1998

Dr.-Ing.
Harald O. Howe
KÖLN

Ehrenmitglied
seit 18.04.2002

Professor Dr.-Ing. E. h.
Hermann H. Hahn
KARLSRUHE

Ehrenmitglied
seit 19.04.2007

Dipl.-Ing.
Wolfgang Becker
BERLIN

Ehrenmitglied
seit 15.04.2010

Dipl.-Ing.
Rüdiger Prestinari
PFORZHEIM

Ehrenmitglied
seit 15.04.2010

Dr.-Ing.
Helmuth Friede
ESSEN

Ehrengeschäftsführer
seit 22.07.2010

Dipl.-Ing.
Dieter Jacobi
KÖNIGS
WUSTERHAUSEN

Ehrenmitglied
seit 10.04.2014

Dipl.-Ing. M. A.
Rudolf Feickert
WEILBURG

Ehrenmitglied
seit 29.04.2016

Güteschutz Kanalbau e. V.

Susann Bücher

Dipl.-Ing.
Guido Densing

Frank Frambach

Detlef Gehrke

Birgit Jungen

Dipl.-Ing.
Jörg Junkers

Markus Kirschbaum

Jörg Kühn

Petra Kühn

Dr.-Ing.
Marco Künster

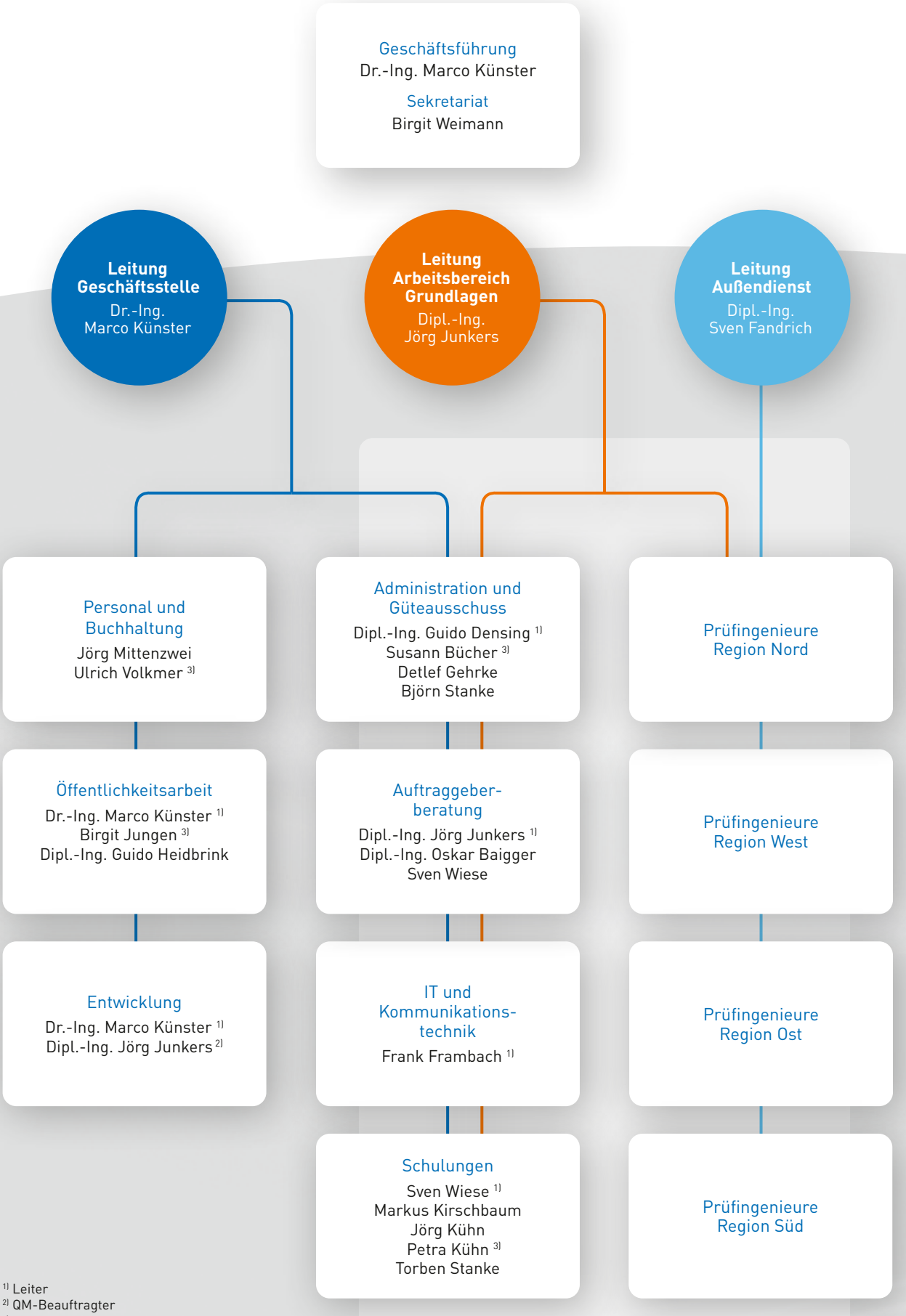
Jörg Mittenzwei

Björn Stanke

Torben Stanke

Birgit Weimann

Sven Wiese

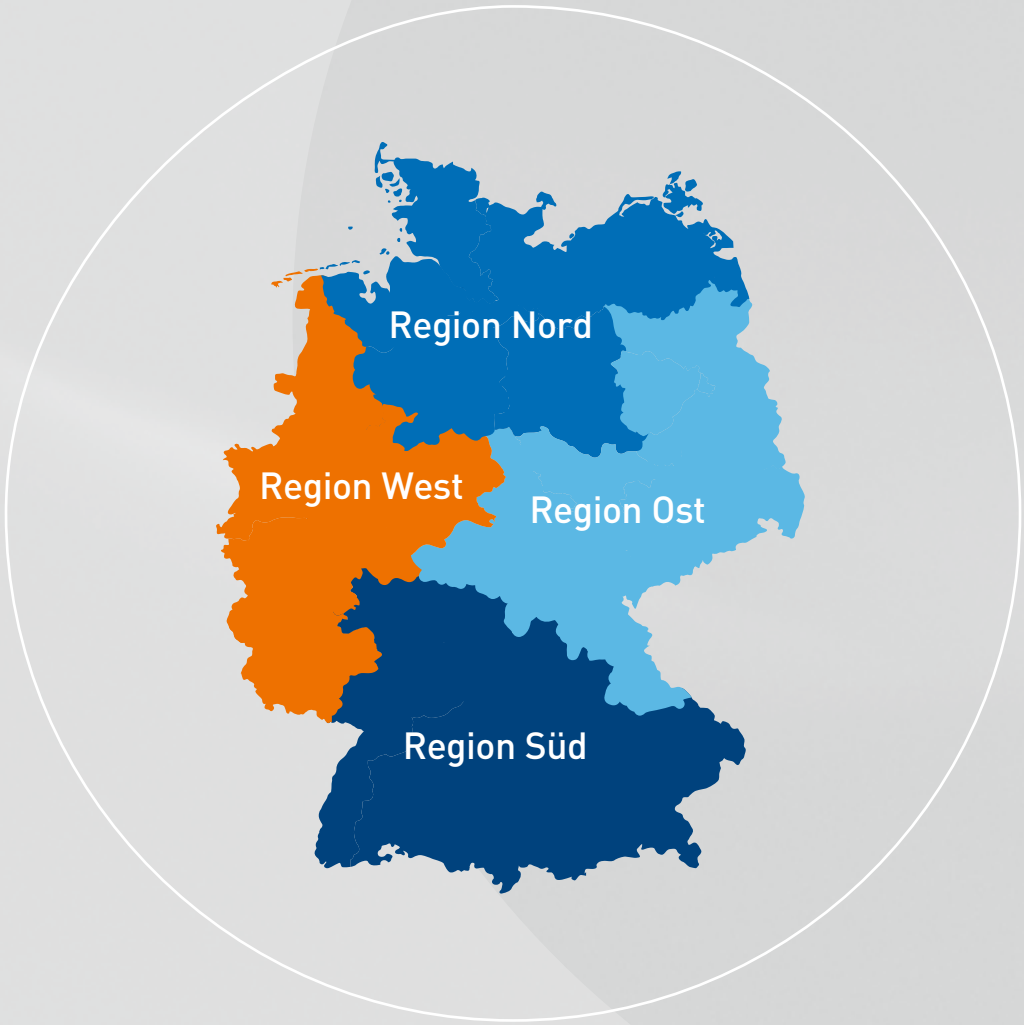


1) Leiter
2) QM-Beauftragter
3) Teilzeit-Mitarbeiter bzw. freie Mitarbeiter

Stand 31.12.2023

Güteschutz Kanalbau e. V.

Prüfingenieure



Prüfingenieure

REGION NORD

1

Dipl.-Ing. Ines Hamjediers
Loxstedt-Wiemsdorf
i.hamjediers@kanalbau.com

2

Dipl.-Ing. Andreas Klut
Lüssow
a.klut@kanalbau.com

3

Dipl.-Ing. Michael Taro Kohl
Sickte
m.kohl@kanalbau.com

4

Dipl.-Ing. Michael Bender
Lübeck
m.bender@kanalbau.com

5

Dipl.-Ing. Stefan Rust
Verden (Aller)
s.rust@kanalbau.com

6

Dipl.-Ing. Dirk Stoffers
Wakendorf I
d.stoffers@kanalbau.com

REGION WEST

7
Dipl.-Ing. Achim Böhne
Osnabrück
a.boehne@kanalbau.com

8
Dipl.-Ing. Henrik Giehler
Wolfhagen
h.giehler@kanalbau.com

9
Dipl.-Ing. Thomas Glahn
Recklinghausen
t.glahn@kanalbau.com

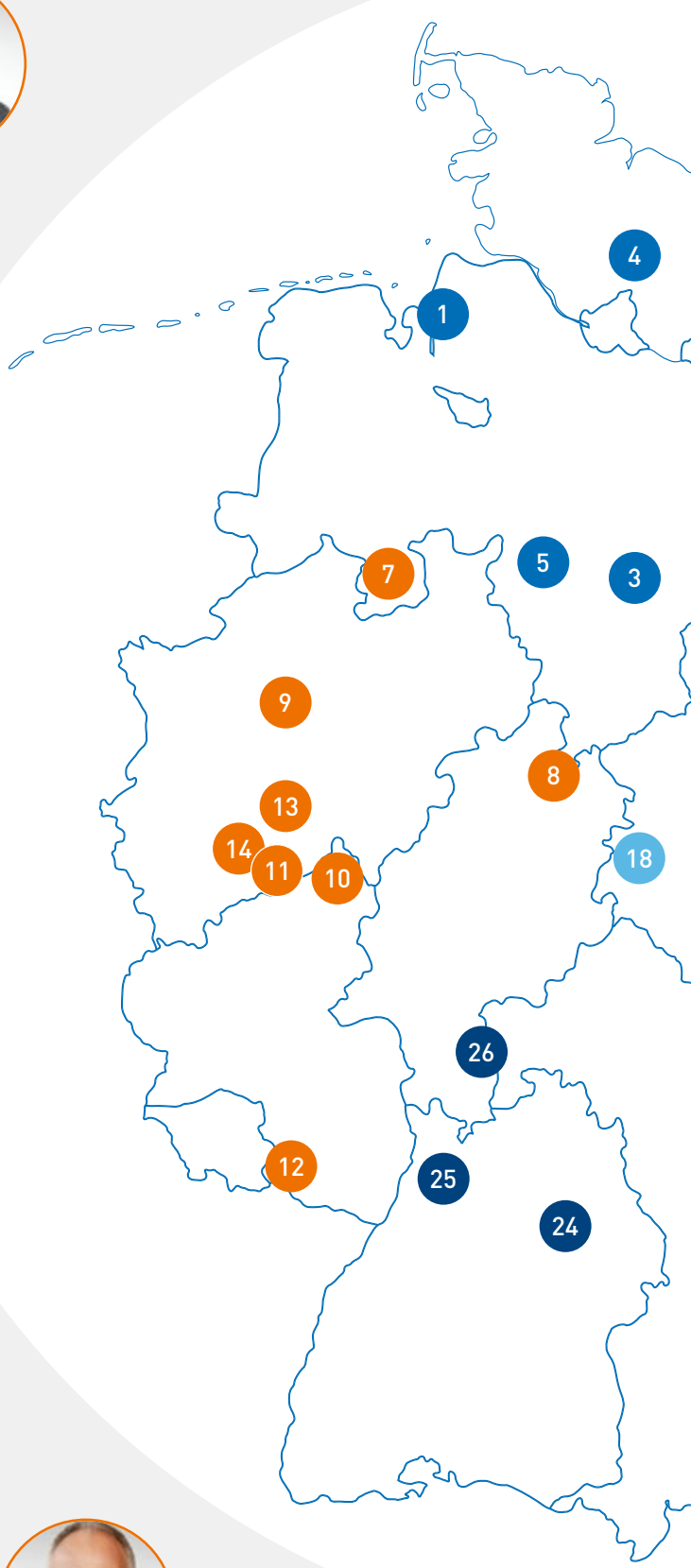
10
Dipl.-Ing. Stefan Happ
Forst
s.happ@kanalbau.com

11
Dipl.-Ing. Guido Heidbrink
Bonn
g.heidbrink@kanalbau.com

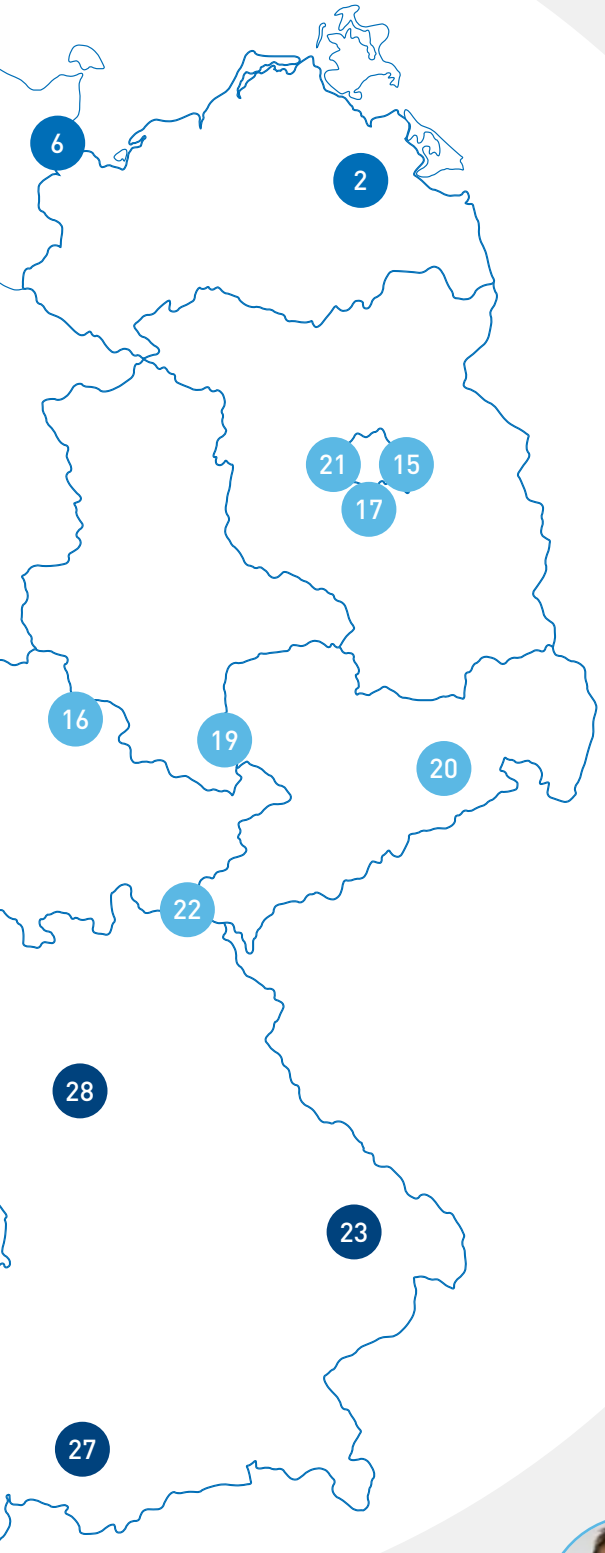
12
Dipl.-Ing. Michael Metzger
Schönenberg-Kübelberg
m.metzger@kanalbau.com

13
Dipl.-Ing. Marc Mielke
Sprockhövel
m.mielke@kanalbau.com

14
Dipl.-Ing. Joachim Oligschläger
Köln
j.oligschlaeger@kanalbau.com



REGION OST



15
Dipl.-Ing. Andreas Besch
Berlin
a.besch@kanalbau.com

16
Dipl.-Ing. Olaf Eidam
Sondershausen
o.eidam@kanalbau.com

Leitung Außendienst

17
Dipl.-Ing. Sven Fandrich
Teltow
s.fandrich@kanalbau.com

18
Dipl.-Ing. Thomas Kropp
Schmalkalden
t.kropp@kanalbau.com

19
Dipl.-Ing. Mario Langner
Schmölln
m.langner@kanalbau.com

20
Dipl.-Ing. René Richter
Dresden
r.richter@kanalbau.com

21
Dipl.-Ing. Stephan Tolkmitt
Kleinmachnow
s.tolkmitt@kanalbau.com

22
Dipl.-Ing. Jürgen Wilke
Bad Lobenstein
j.wilke@kanalbau.com

REGION SÜD

23

Dipl.-Ing. Oskar Baigger
Deggendorf
o.baigger@kanalbau.com

24

Dipl.-Ing. Nuri Ergün
Auenwald
n.erguen@kanalbau.com

25

Dipl.-Ing. Andreas-Michael Keck
Waghäusel
a.keck@kanalbau.com

26

Dipl.-Ing. Norbert Nielsen
Reinheim
n.nielsen@kanalbau.com

27

Dipl.-Ing. Marcus Peterlik
Schongau
m.peterlik@kanalbau.com

28

Dipl.-Ing. Dieter Walter
Hagenbüchach
d.walter@kanalbau.com

WERT *haltig*

„Man braucht Kriterien, an denen man den Qualitätsanspruch festmachen kann, und in dieser Hinsicht stellt die Gütegemeinschaft Kanalbau mit dem Gütezeichen RAL-GZ 961 geeignetes Werkzeug zur Verfügung.“

GUNAR SCHMIDT, M.ENG. ehemals Geschäftsführer der Stadtwerke Jena Netze GmbH

Zahlen & Fakten

AUFTRAGSVERGABE

3.486 Auftraggeber

fordern die Gütesicherung RAL-GZ 961 als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen:

Öffentliche Netzbetreiber	
>20.000 Einwohner	835
> 5.000 und < 20.000 Einwohner	1.206
< 5.000 Einwohner	196
Sonstige kommunale Auftraggeber	723
Bundes- und Landesbetriebe	164
Privatwirtschaftliche Unternehmen	99
Zweckverbände ohne Ortskanalisation	183
Sonstige Auftraggeber	80

EINWOHNER

Einwohner und Kommunen (Städte und Gemeinden) geordnet nach Größenklassen

Kommunen in Bundesländern (Anzahl)

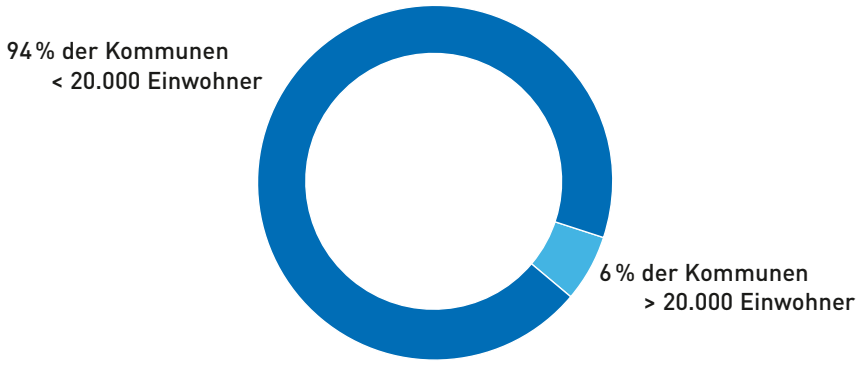
Einwohner	> 100.000	50.000 – 100.000	20.000 – 50.000	5.000 – 20.000	< 5.000	o;=	Summe
BB/BE	2	3	24	96	292	0	417
BW	9	16	78	428	572	2	1.105
BY	8	9	58	500	1.654	173	2.402
HB/NI	10	12	72	245	627	23	989
HE	5	7	47	244	123	4	430
HH/SH	3	3	17	79	1.007	2	1.111
MV	1	4	4	42	676	1	728
NW	30	47	131	184	4	0	396
RP	4	6	12	103	2.177	1	2.303
SL	1	0	8	43	1	1	54
SN	3	3	19	133	261	0	419
ST	2	1	21	80	114	0	218
TH	2	2	17	77	532	0	630
Summe	**80**	**113**	**508**	**2.254**	**8.040**	**207**	**11.202**
Summe %	**1 %**	**1 %**	**4 %**	**20 %**	**72 %**	**2 %**	**100 %**
Summe (kumuliert)	**80**	**193**	701	**2.955**	**10.995**	**11.202**	
Summe % (kumuliert)	**1 %**	**2 %**	**6 %**	**26 %**	**98 %**	**100 %**	

Quelle: DESTATIS – Gemeindeverzeichnis Stand 31.12.2022

701 Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern
(59 % der Einwohner Deutschland)
10.294 Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern
(41 % der Einwohner Deutschland)

10.995 Kommunen in Deutschland

Verteilung der 10.995 Kommunen in Deutschland nach Einwohner-Größenklassen



Kommunen in Bundesländern (Einwohner)

Einwohner	> 100.000	50.000 – 100.000	20.000 – 50.000	5.000 – 20.000	< 5.000	Summe
BB/BE	3.846.200	227.748	689.828	1.001.917	429.466	6.195.159
BW	2.133.053	1.083.081	2.393.629	3.970.827	1.522.453	11.103.043
BY	2.956.359	591.751	1.687.231	4.490.783	3.414.059	13.140.183
HB/NI	2.242.174	731.998	2.157.540	2.547.271	1.004.568	8.683.551
HE	1.533.827	504.901	1.365.393	2.482.292	406.741	6.293.154
HH/SH	2.314.925	248.994	490.603	798.612	910.219	4.763.353
MV	209.061	277.468	113.121	352.166	658.958	1.610.774
NW	8.354.949	3.112.314	4.081.222	2.359.079	18.006	17.925.570
RP	613.742	403.338	378.858	917.730	1.784.723	4.098.391
SL	179.349	0	272.286	532.356	0	983.991
SN	1.398.121	207.314	531.659	1.234.557	685.290	4.056.941
ST	473.640	79.354	626.176	803.815	197.699	2.180.684
TH	324.423	157.224	505.456	622.874	496.656	2.106.633
Summe	**26.579.823**	**7.625.485**	**15.293.002**	**22.114.279**	**11.528.838**	**83.141.427**
Summe	**32 %**	**9 %**	**18 %**	**27 %**	**14 %**	**100 %**
Summe (kumuliert)	**26.579.823**	**34.205.308**	49.498.310	**71.612.589**	**83.141.427**	
Summe (kumuliert)	**32 %**	**41 %**	**60 %**	**86 %**	**100 %**	

Quelle: DESTATIS – Gemeindeverzeichnis Stand 31.12.2022

Abkürzungen

BB/BE	Brandenburg und Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB/NI	Bremen und Niedersachsen
HE	Hessen
HH/SH	Hamburg und Schleswig-Holstein
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen

AUSSCHREIBUNG UND GÜTESICHERUNG (KOMMUNEN > 20.000 EINWOHNER)

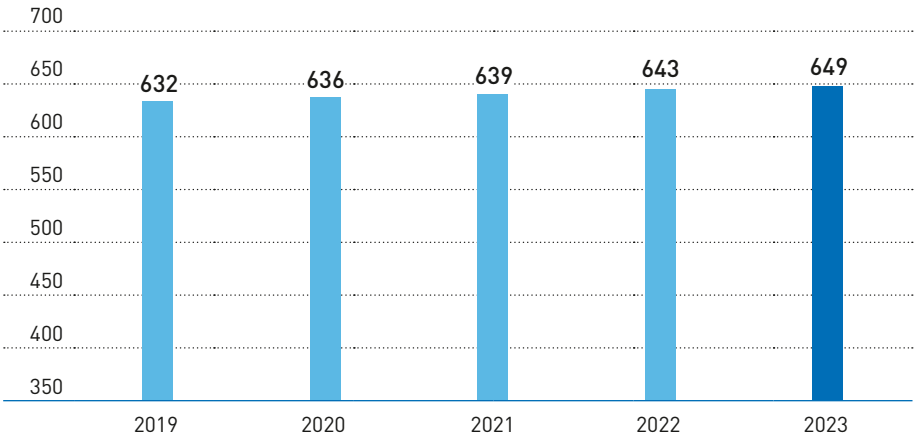
Effektiver Einsatz von Ressourcen: Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern werden von den Mitarbeitern der Gütegemeinschaft vorrangig besucht. Diese gezielte Akquisition und Betreuung erreichen die Gebiete mit den meisten Einwohnern und den meisten Kilometern an Abwasserkanälen.

Kommunen > 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau

				Deutschland gesamt
	2021	2022	2023	2023
Brandenburg/Berlin	28	28	29	29
Baden-Württemberg	95	95	100	103
Bayern	58	60	67	75
Bremen/Niedersachsen	85	86	87	94
Hessen	57	57	58	59
Hamburg/Schleswig-Holstein	21	21	23	23
Mecklenburg-Vorpommern	9	9	9	9
Nordrhein-Westfalen	180	181	175	208
Rheinland-Pfalz	21	21	22	22
Saarland	13	13	9	9
Sachsen	28	28	25	25
Sachsen-Anhalt	23	23	24	24
Thüringen	21	21	21	21
Summe	**639**	**643**	649	**701**
	91 %	**92 %**	**93 %**	**100 %**

Von 701 Kommunen mit jeweils mehr als 20.000 Einwohnern fordern 649 Kommunen die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen.

Kommunen > 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau



AUSSCHREIBUNG UND GÜTESICHERUNG (KOMMUNEN < 20.000 EINWOHNER)

Von 10.294 Kommunen mit jeweils weniger als 20.000 Einwohnern fordern 7.191 Kommunen die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen.

Kommunen < 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau

	2021	2022	2023	Deutschland gesamt 2023
Brandenburg/Berlin	381	381	367	388
Baden-Württemberg	668	669	658	1.000
Bayern	571	584	567	2.154
Bremen/Niedersachsen	673	680	601	872
Hessen	251	252	251	367
Hamburg/Schleswig-Holstein	965	965	946	1.086
Mecklenburg-Vorpommern	832	831	643	718
Nordrhein-Westfalen	137	137	142	188
Rheinland-Pfalz	1.864	1.884	1.902	2.280
Saarland	39	39	43	44
Sachsen	456	457	346	394
Sachsen-Anhalt	1.078	1.072	169	194
Thüringen	955	955	556	609
Summe	**8.870**	**8.906**	**(1) 7.191**	**(4) 10.294**
	74 %	**75 %**	**70 %**	**100 %**

(1)	7.191
(2)	1.191
(3)	1.912
(4)	10.294

Kommunen < 20.000 Einwohner fordern keine RAL-Gütesicherung Kanalbau

	2021	2022	2023
BB/BE	8	8	8
BW	163	153	152
BY	400	401	407
HB/NI	167	161	164
HE	32	31	31
HH/SH	36	36	26
MV	3	3	3
NW	38	38	43
RP	408	396	342
SL	0	0	0
SN	17	16	10
ST	19	19	2
TH	6	6	3
Summe	**1.297**	**1.268**	**(2) 1.191**
	11 %	**11 %**	**12 %**

Vergabebedingungen von Kommunen < 20.000 Einwohner unbekannt

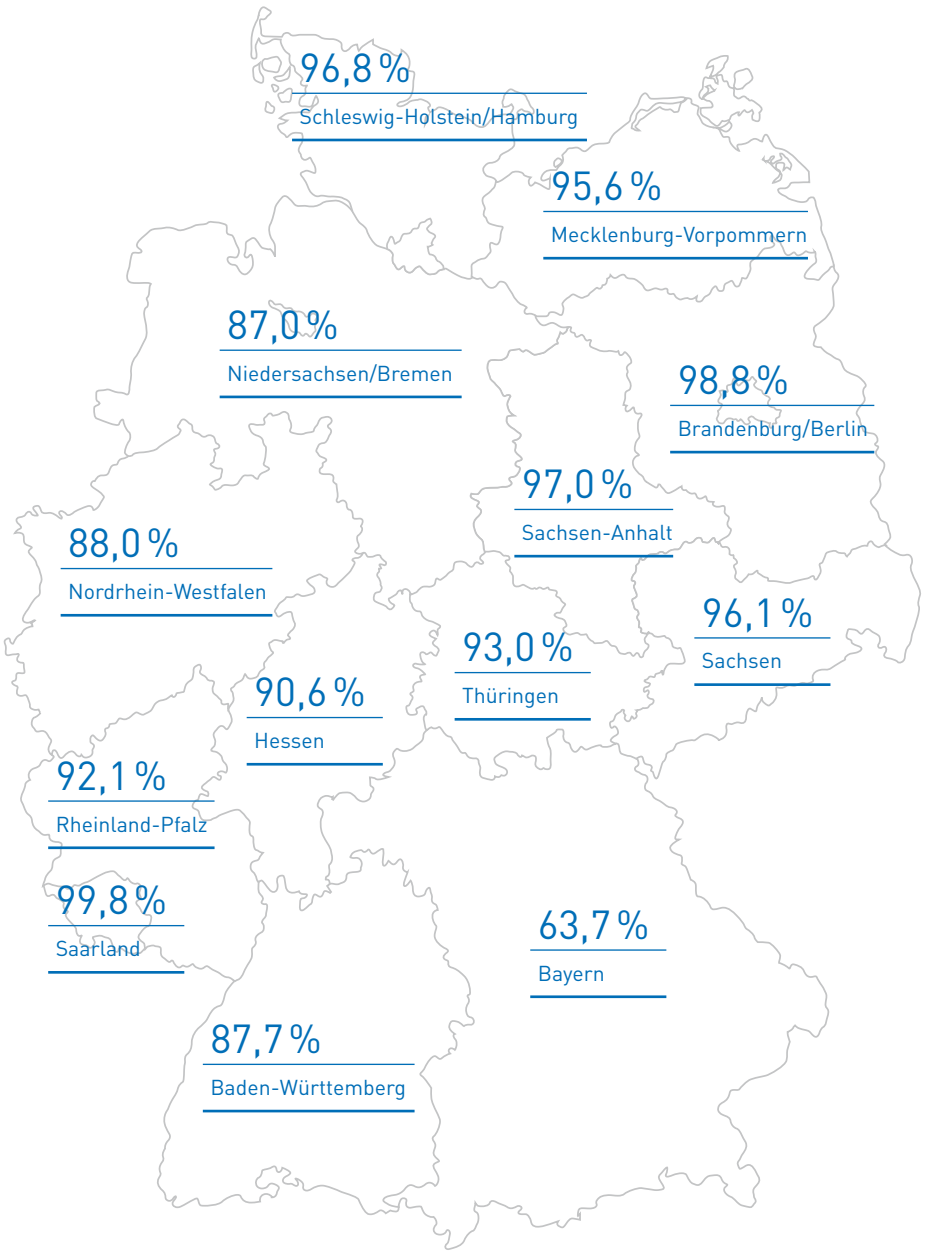
	2021	2022	2023
BB/BE	23	23	13
BW	190	190	190
BY	1.019	1.006	1.180
HB/NI	93	92	107
HE	85	85	85
HH/SH	104	104	114
MV	114	115	72
NW	2	2	3
RP	4	4	36
SL	0	0	1
SN	19	19	38
ST	67	73	23
TH	23	23	50
Summe	**1.743**	**1.736**	**(3) 1.912**
	15 %	**14 %**	**19 %**

STAND DER FORDERUNG QUALIFIKATIONSNACHWEIS RAL-GZ 961

Einwohneranteil der öffentlichen Netzbetreiber an der Gesamtbevölkerung in Deutschland, die die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen fordern.

Jahr	Öffentliche Netzbetreiber fordern RAL-GZ 961	Gesamtbevölkerung in Deutschland	Anteil
	(Mio. Einwohner)	(Mio. Einwohner)	(%)
2023	72,110	83,141*	86,7

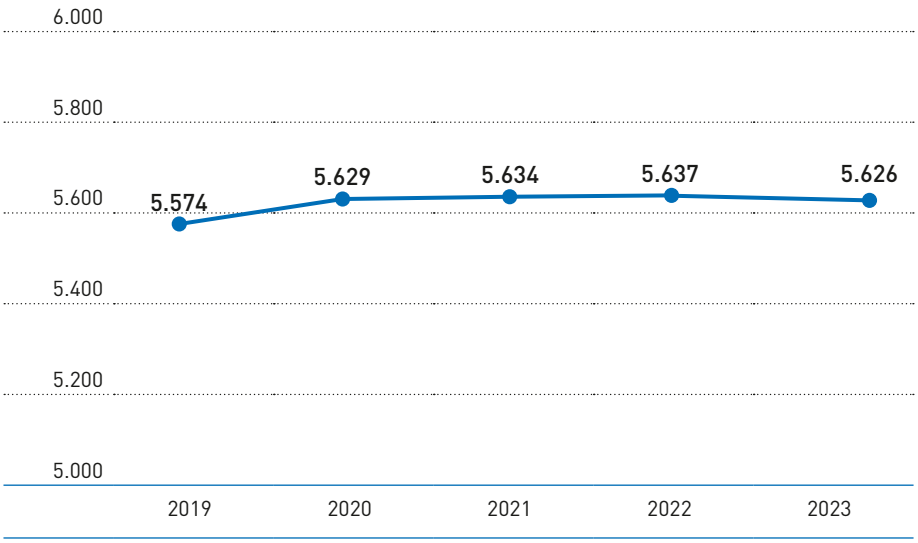
*Einwohnerstand 31.12.2022



Zahl der Auftraggeber und Ingenieurbüros in Deutschland, die die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen fordern

	2023
Öffentliche Netzbetreiber	
>20.000 Einwohner	835
> 5.000 und < 20.000 Einwohner	1.206
< 5.000 Einwohner	196
Sonstige kommunale Auftraggeber	723
Bundes-, Landesbetriebe	164
Privatwirtschaftliche Unternehmen	99
Zweckverbände ohne Ortskanalisation	183
Sonstige Auftraggeber	80
Zwischensumme	**3.486**
Ingenieurbüros	2.140
Summe	5.626

Auftraggeber und Ingenieurbüros fordern RAL-GZ 961 bei Auftragsvergabe



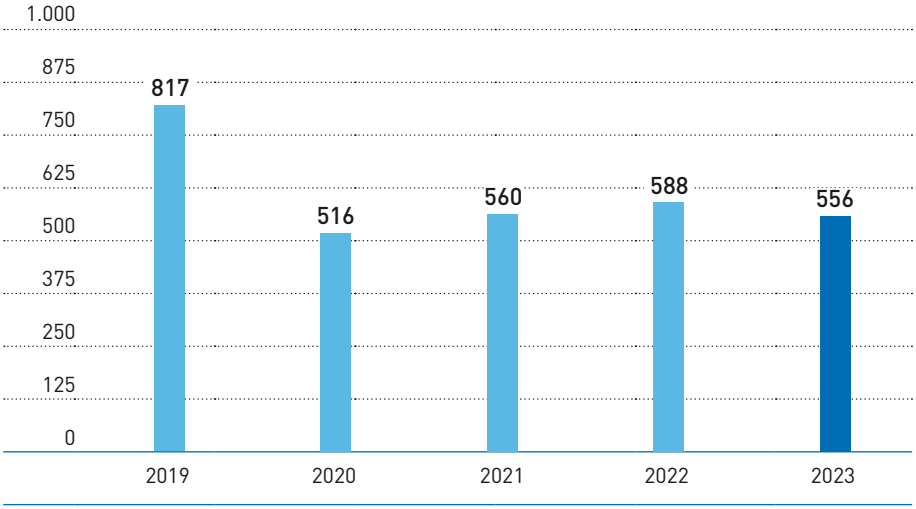
AUFTRAGGEBERBESUCHE

2023 wurden 556 Besuche bei 522 Auftraggebern bzw. Ingenieurbüros durchgeführt:

– 370 Besuche bei 347 Auftraggebern, die Aufträge direkt an den Bieter vergeben
– 3 Besuche bei 3 Aufsichts- und Genehmigungsbehörden
– 183 Besuche bei 172 Ingenieurbüros

Gesprächsinhalte:
– Neuerungen und Grundlagen gütegesicherter Bauausführung
– Beratung zur Anwendung der RAL-Gütesicherung
– Erfahrungsaustausch zur Auftragsvergabe und Baustellenpraxis

Auftraggeberbesuche



Zusätzlich wurden 87 Telefon- und Videobesprechungen mit Auftraggebern und Ingenieurbüros 2023 durchgeführt.

Besuchte Auftraggeber bzw. Ingenieurbüros

	2023
Öffentliche Netzbetreiber > 20.000 Einwohner	42
Öffentliche Netzbetreiber < 20.000 Einwohner	288
Zweckverbände ohne Ortsentwässerung [1)]	15
Privatwirtschaftliche Unternehmen	2
Sonstige Auftraggeber [2)]	0
Zwischensumme	**347**
Aufsichts- und Genehmigungsbehörden	3
Ingenieurbüros	172
Summe	522

[1)] Zweckverbände ohne Ortsentwässerung sind Auftraggeber, die ausschließlich für Transportsammler, Sonderbauwerke und Kläranlagen in einer oder mehreren Kommunen zuständig sind.

[2)] Sonstige Auftraggeber sind solche, die unter keine der vorgenannten Kategorien fallen, jedoch für Bau und Betrieb von Entwässerungsleitungen zuständig sind (z. B. staatliche Bau- und Liegenschaftsämter).

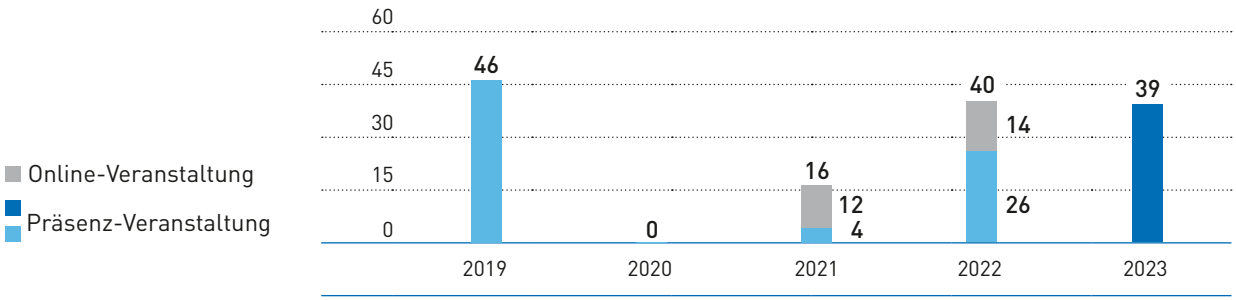
Auftraggeberbesuche nach Bundesländern

	2019	2020	2021	2022	2023
Brandenburg/Berlin	42	25	7	15	17
Baden-Württemberg	142	144	120	108	88
Bayern	163	102	177	148	133
Bremen/Niedersachsen	42	17	42	39	41
Hessen	91	42	62	72	68
Hamburg/Schleswig-Holstein	55	21	22	12	22
Mecklenburg-Vorpommern	26	10	18	17	15
Nordrhein-Westfalen	79	43	26	71	63
Rheinland-Pfalz	66	40	26	26	24
Saarland	25	23	15	18	22
Sachsen	31	7	6	16	15
Sachsen-Anhalt	29	22	26	24	21
Thüringen	26	20	13	22	27
Summe	**817**	**516**	**560**	**588**	556

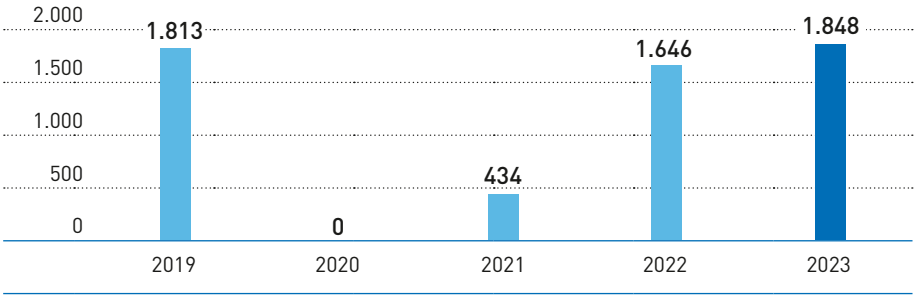
AUFTRAGGEBER-FACHGESPRÄCHE

2023 hat die RAL-Gütegemeinschaft 39 Fachgespräche für Auftraggeber und Ingenieurbüros durchgeführt, mit insgesamt 1.848 Teilnehmern.

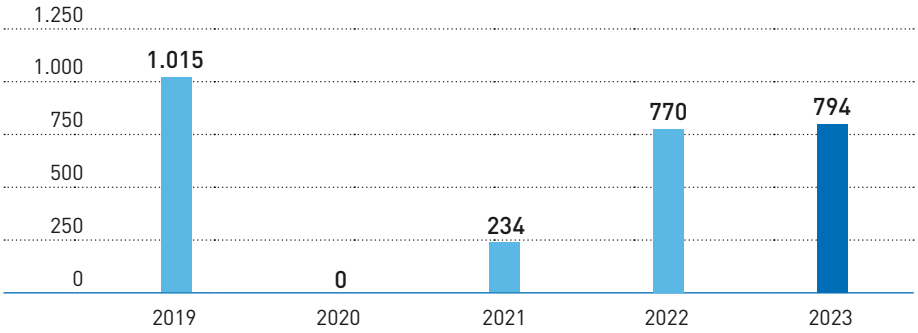
Auftraggeber-Fachgespräche



Teilnehmer Auftraggeber-Fachgespräche



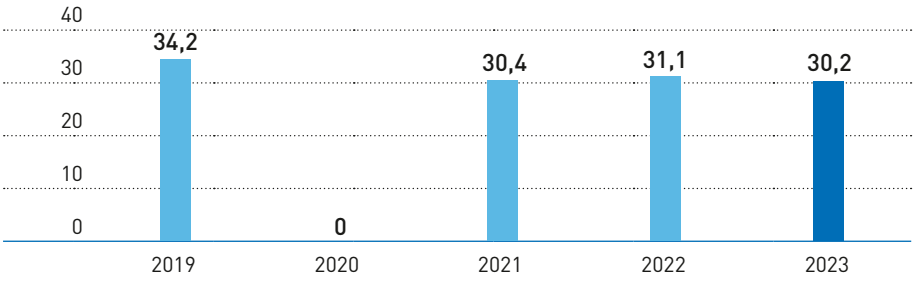
Teilnahme Organisationen – Auftraggeber und Ingenieurbüros an Auftraggeber-Fachgesprächen



Teilnehmer:

392	öffentliche Auftraggeber (Netzbetreiber)	mit	985 Personen
27	Abwasserverbände	mit	39 Personen
344	Ingenieurbüros	mit	776 Personen
31	Sonstige Auftraggeber	mit	48 Personen
794	Auftraggeber	mit	1.848 Personen

Teilnahme kommunaler Netzbetreiber an Auftraggeber-Fachgesprächen



Einwohneranteil (Mio. Einwohner)

Die kommunalen Netzbetreiber, die 2023 an den Auftraggeber-Fachgesprächen teilgenommen haben, repräsentieren rund 30,2 Mio. Einwohner. Dies entspricht ca. 36,4 % der Gesamtbevölkerung.

Zahlen & Fakten

QUALIFIKATIONEN

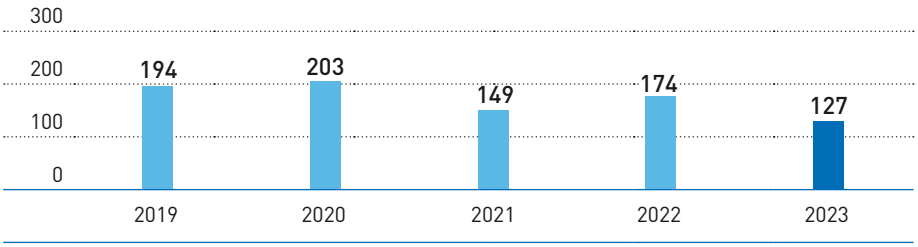
Auswertung der Güteausschusssitzungen 2023

	175. GA 24./25.02.2023		176. GA 05./06.05.2023		177. GA 30.06./01.07.2023		178. GA 18./19.08.2023		179. GA 24./25.11.2023		Summe	
	Vorlage	Ergebnis[1]	Vorlage	Ergebnis[1]	Vorlage	Ergebnis[1]	Vorlage	Ergebnis[1]	Vorlage	Ergebnis[1]	Vorlage	Ergebnis[1]
1 Beurkundungen[2]	**14**	**12**	**25**	**22**	**20**	**16**	**21**	**20**	**39**	**37**	**119**	**107**
1.1 Qualifikationsprüfungen	12	10	25	22	19	15	20	19	37	35	113	101
1.2 Wiederverleihung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Neufirmierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Nichtanwendung des Gütezeichens	5	2	7	4	34	12	20	7	9	7	75	32
1.5 Zusatzantrag Sanierung	2	2	0	0	1	1	1	1	2	2	6	6
2 Qualifikations-überprüfungen[3]	**779**	**777**	**814**	**812**	**728**	**728**	**808**	**807**	**1.630**	**1.630**	**4.759**	**4.754**
2.1 ohne Beanstandungen	550	550	564	564	539	539	541	541	1.189	1.189	3.383	3.383
2.2 geringe Beanstandungen, ohne Ahndungsvorschlag	159	159	194	198	139	139	198	198	328	329	1.018	1.023
2.3 Ahndung 1, 2, 3 oder Kombinationen	66	64	50	46	44	44	66	65	104	98	330	317
2.4 Ahndung 3 + (Verwarnung mit Androhung des Entzuges)[4]	2	4	1	1	0	0	2	4	4	2	9	11
2.5 Ahndung 4 (Entzug)	4	4	3	3	6	6	2	3	9	14	24	30
2.6 Beschwerden zu Ahndungen/Beschlüssen	0	0	3	1	0	0	1	0	0	0	4	1
Summe[5]	**798**	**791**	**846**	**838**	**782**	**756**	**849**	**834**	**1.678**	**1.674**	**4.953**	**4.893**

[1] Zustimmung durch den Güteausschuss
[2] ohne Ziffer 1.4
[3] ohne Ziffer 2.4
[4] in Ziffer 2.3 enthalten
[5] Summe 1 und 2 zzgl. 1.4

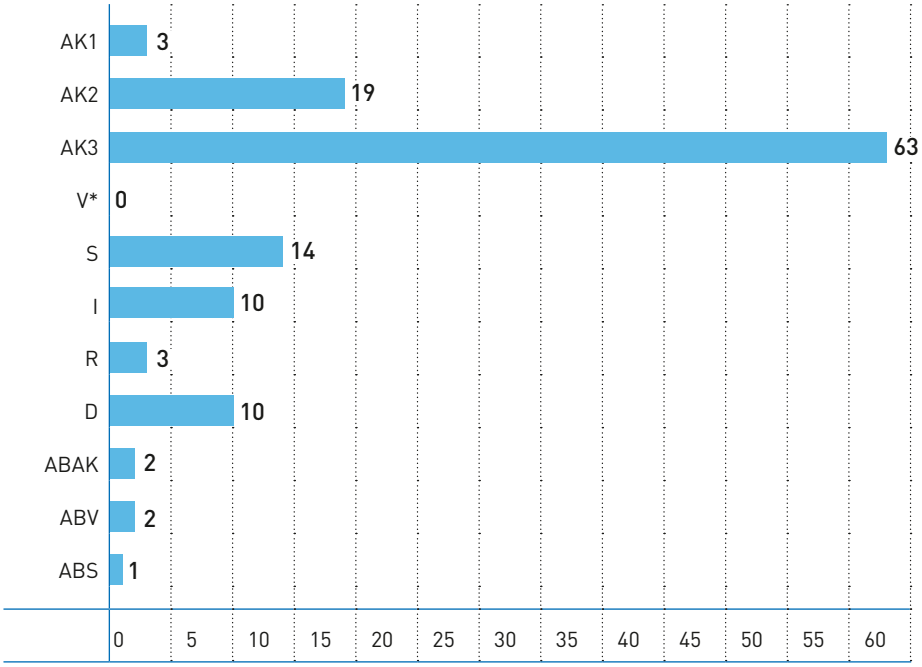
ANTRÄGE

Anträge auf Gütezeichenverleihung



2023 wurden 127 Gütezeichenanträge gestellt.

Anträge auf Gütezeichenverleihung 2023



V* = VOD = 0, VO = 0, VMD = 0, VM =0, VP = 0

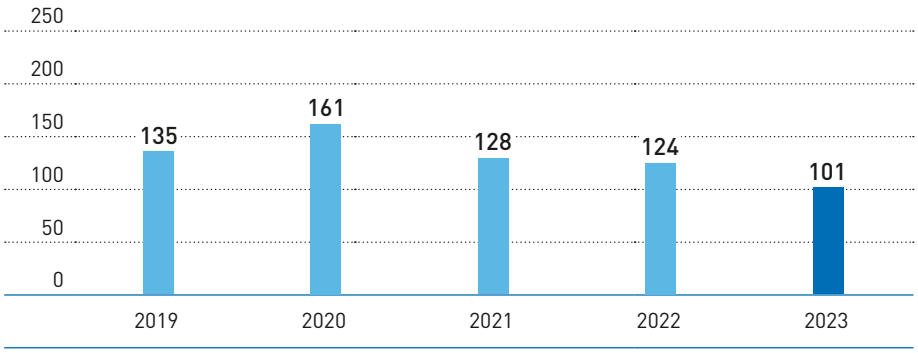
Auftraggeber und Ingenieurbüros lassen sich zunehmend die Qualifikation der Auftragnehmer bestätigen. Hieraus folgten Gütezeichenanträge in den Beurteilungsgruppen:

AK	Kanalbau in offener Bauweise
V	Vortrieb
S	Sanierung
I	Inspektion
R	Reinigung
D	Dichtheitsprüfung
ABAK	Ausschreibung und Bauüberwachung beim Kanalbau in offener Bauweise
ABV	Ausschreibung und Bauüberwachung beim Vortrieb
ABS	Ausschreibung und Bauüberwachung bei der grabenlosen Sanierung

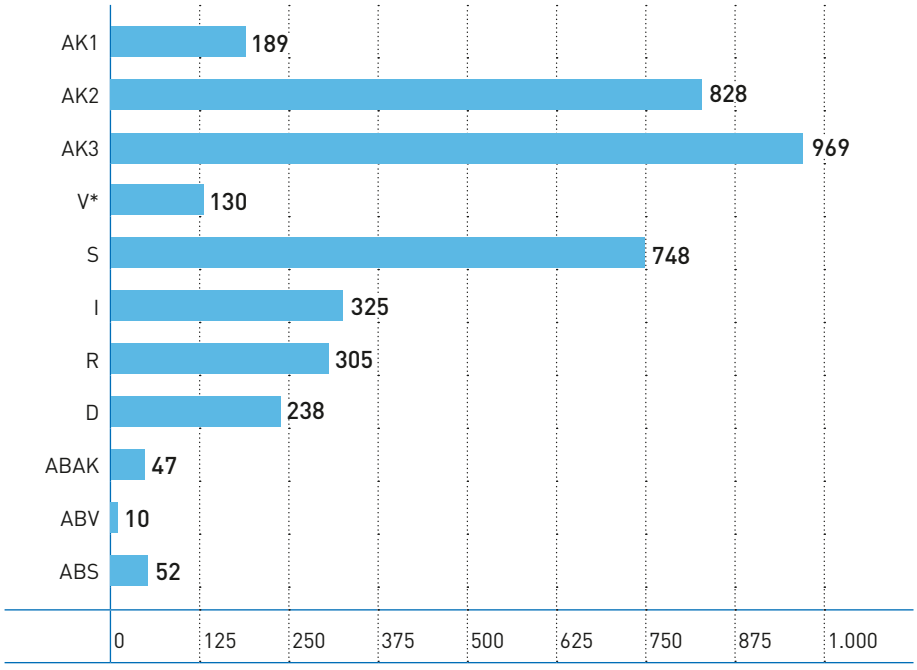
BEURKUNDUNGEN

2023 hat der Vorstand auf Vorschlag des Güteausschusses 101 Gütezeichen verliehen.

Beurkundungen



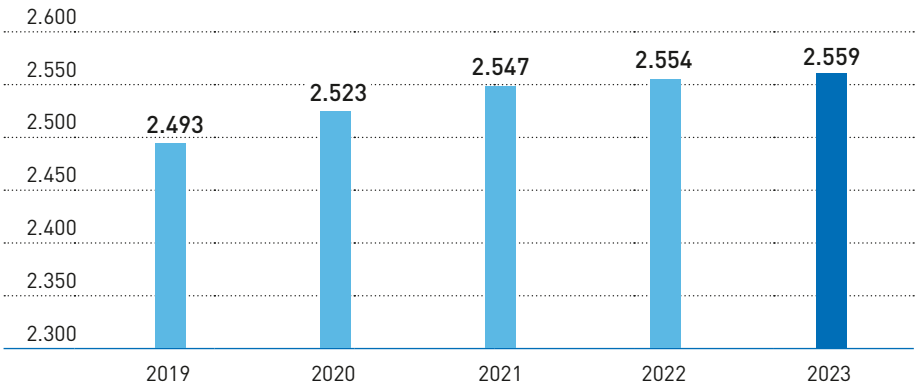
Summe der beurkundeten Beurteilungsgruppen 2023



V* = VOD = 6, VO = 31, VMD = 14, VM = 25, VP = 54

BEURKUNDUNGEN

Firmen mit Gütezeichen Kanalbau 2019 bis 2023



BEURKUNDUNGEN
VERLIEHENE GÜTEZEICHEN S (SANIERUNGSSYSTEME)

Aufgrund der Vielzahl am Markt eingesetzter Verfahrenstechniken ist das Gütezeichen Kanalbau Beurteilungsgruppe S in unterschiedliche Sanierungssysteme unterteilt.

Um der Weiterentwicklung der Sanierungstechniken bzw. der einschlägigen Regelwerke Rechnung zu tragen, passt der Güteausschuss der Gütegemeinschaft die Struktur dieser Untergruppen bei Bedarf an. Im Zuge dieser Anpassung wurden die Untergliederungen der Gruppen zu den Gütezeichen Kanalbau S10, S20 und S42 zum 1. November 2015 aktualisiert.

Einteilung Sanierungssysteme

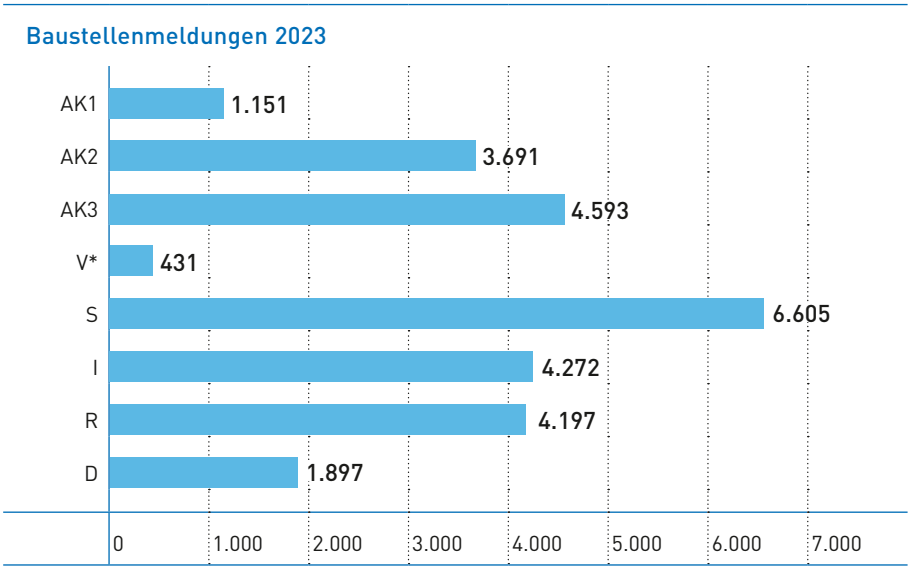
Gütezeichen Beurteilungsgruppe S

Sanierungssysteme	BG[1]	GZ[2]
Abdichtungsverfahren	S08	8
Roboter	S10	84
Sanierung mit vor Ort härtenden Materialien	S15	186
Innenmanschetten	S16	56
Auskleidung mit vorgefertigten Rohren	S21	43
Schlauchlining-Verfahren	S27	196
Wickelrohrverfahren	S38	2
Beschichtungsverfahren	S42	128
Rohrsegmentverfahren	S45	10
Berstverfahren	S51	25
Pipe-Eating	S52	10
Summe		748

[1] Beurteilungsgruppen
[2] verliehene Gütezeichen

BAUSTELLENMELDUNGEN

Unterteilung der Baustellenmeldungen in Beurteilungsgruppen



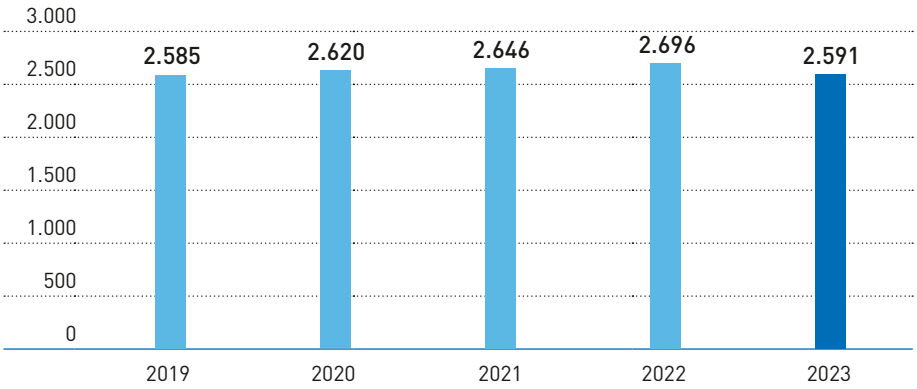
V* = VOD = 10, VO = 54, VMD = 59, VM = 106, VP = 202

Die Meldungen der Baumaßnahmen durch die Gütezeicheninhaber sind Bestandteil der Gütesicherung.

2023 wurden 26.837 Baumaßnahmen gemeldet, 16.961 Einzel- und 9.876 Sammelmeldungen.

FIRMENPRÜFUNGEN

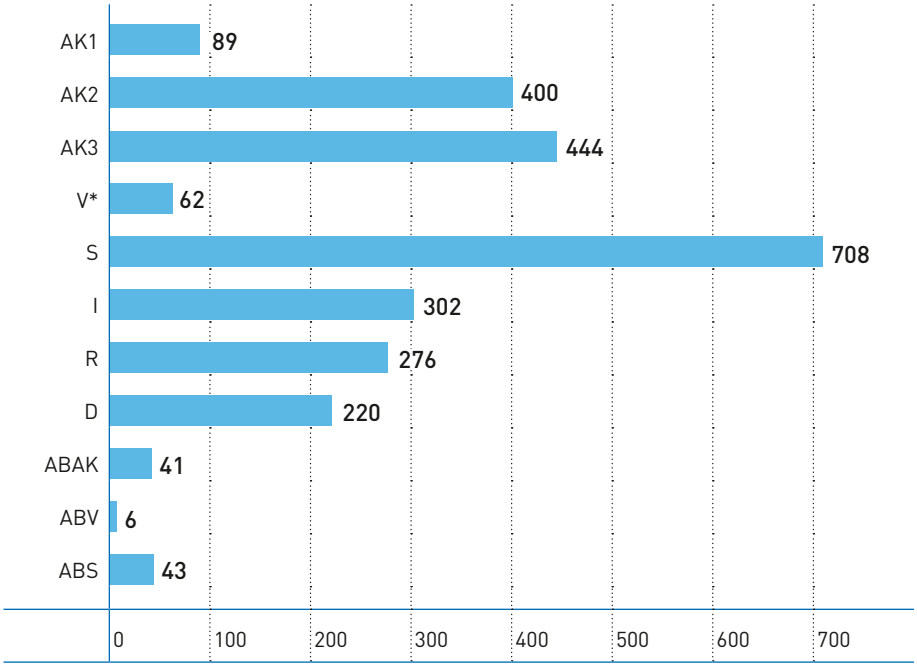
Firmenprüfungen



Seit dem Jahr 2020 werden Präsenz- sowie Online-Prüfungen durchgeführt.

Die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP erfolgt durch mindestens eine Firmenprüfung alle zwei Jahre, in den Beurteilungsgruppen S, I, R, D, ABAK, ABV und ABS durch eine Firmenprüfung pro Jahr.

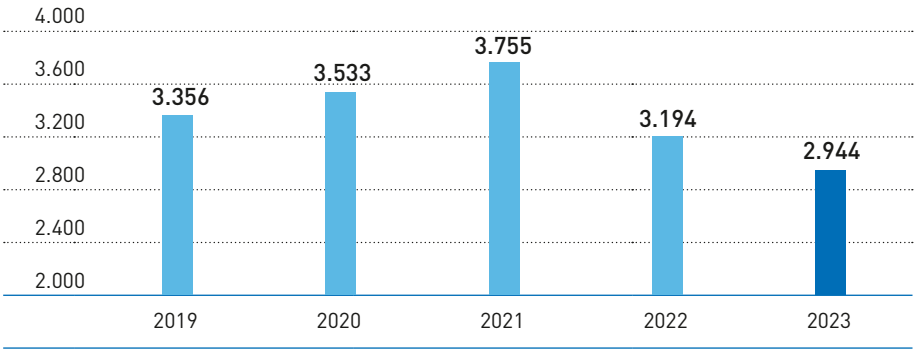
Firmenprüfungen 2023



V* = VOD = 2, VO = 12, VMD = 5, VM = 13, VP = 30

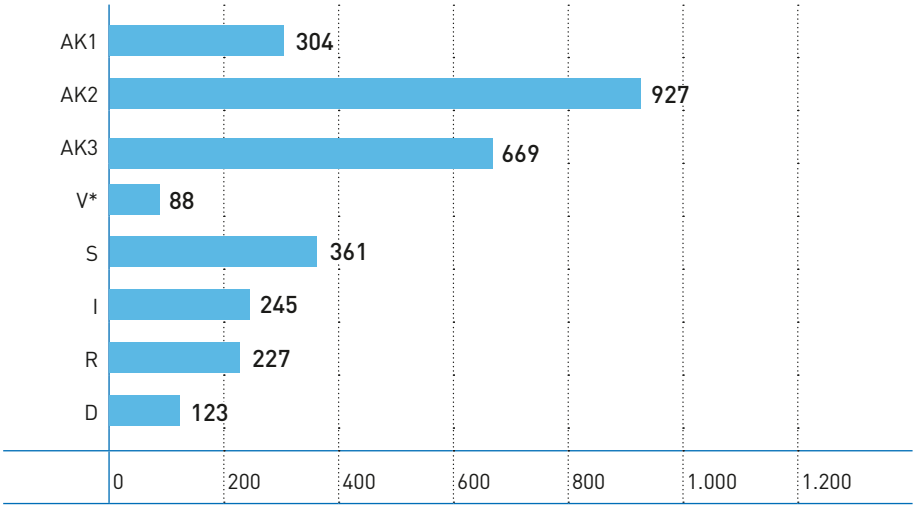
BAUSTELLENPRÜFUNGEN

Baustellenprüfungen



Die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers erfolgte bisher in Abhängigkeit von der Zahl der Baustellen in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP durch in der Regel zwei Baustellenprüfungen pro Jahr, in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D durch eine Baustellenprüfung pro Jahr. Künftig ist deren Anzahl abhängig von den in der Regel gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams.

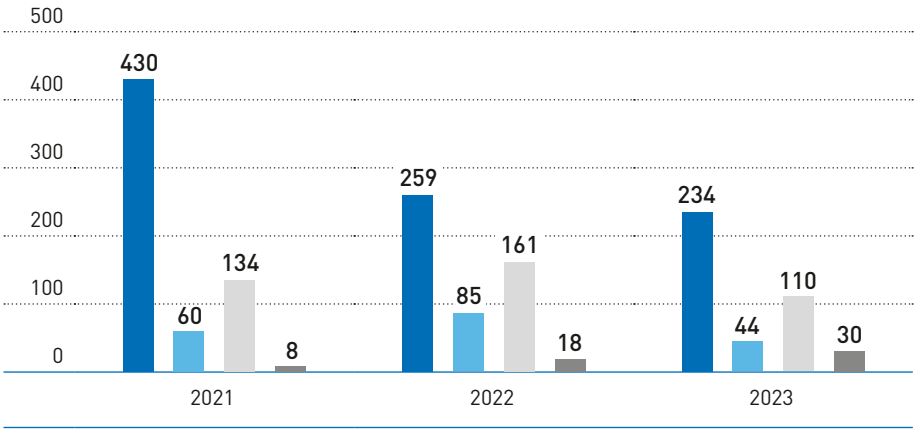
Baustellenprüfungen 2023



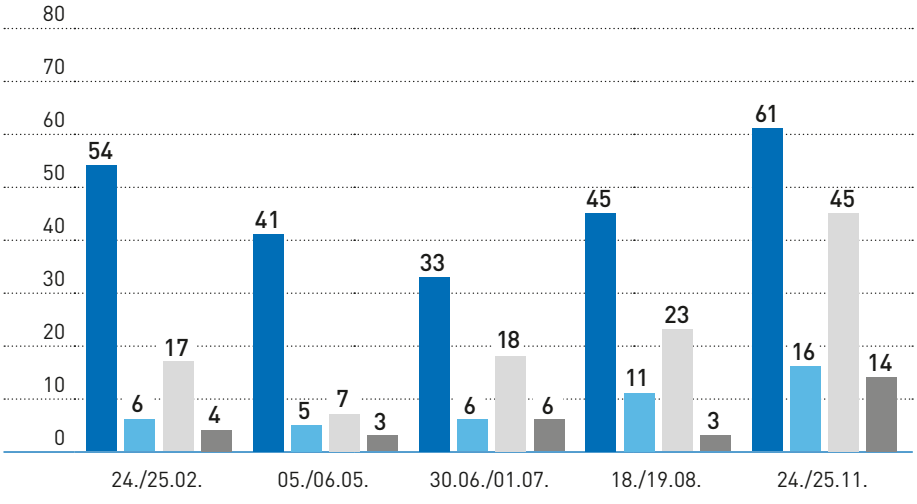
V* = VOD = 6, VO = 25, VMD = 11, VM = 16, VP = 30

AHNDUNGEN

Ahndungen



Ahndungen 2023



Ahndungen Art 1 = zusätzliche Auflagen im Rahmen der Eigenüberwachung	234
Ahndungen Art 2 = Verkürzung des Besuchsintervalls	44
Ahndungen Art 3 = Verwarnung	110
Ahndungen Art 4 = befristeter oder dauernder Zeichenentzug	30
	418

SEMINARE FÜR GÜTEZEICHENINHABER

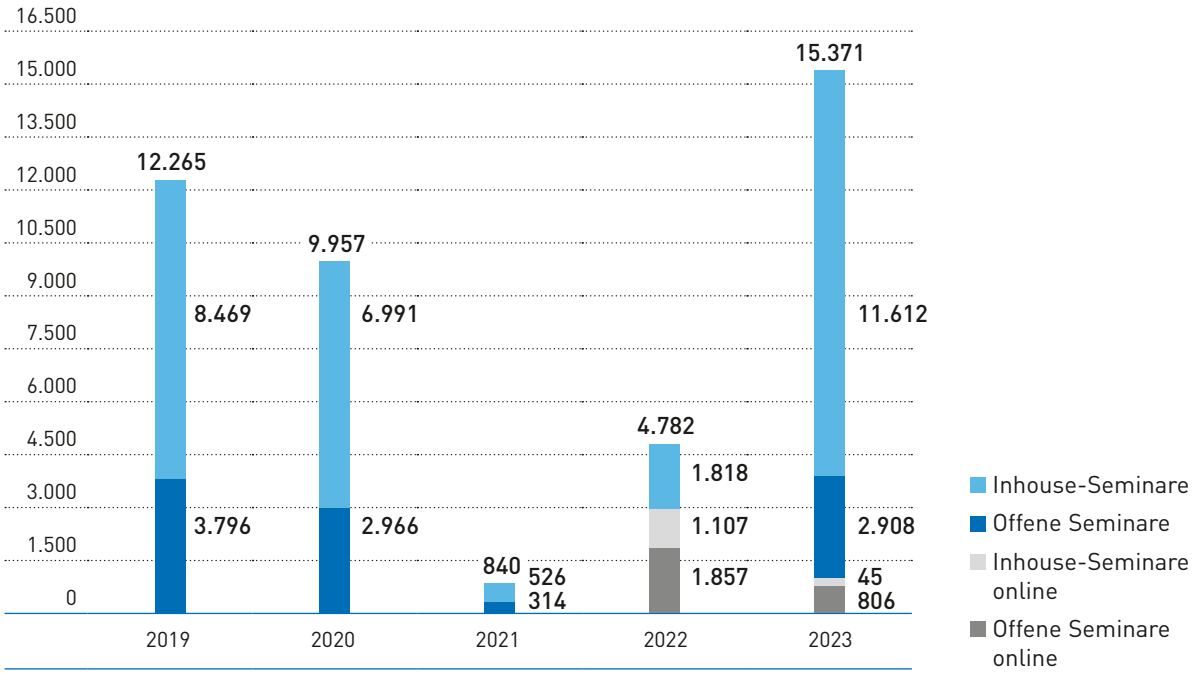
Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2023 hat die Gütegemeinschaft 111 Offene Seminare und 496 Inhouse-Seminare durchgeführt. Geschult wurden insgesamt 15.371 Teilnehmer. Damit lag die Teilnehmerzahl 2023 deutlich über dem Vor-Corona-Niveau (2019: 12.265 Teilnehmer).

2023 hat die RAL-Gütegemeinschaft
607 Seminare mit
15.371 Teilnehmern durchgeführt:

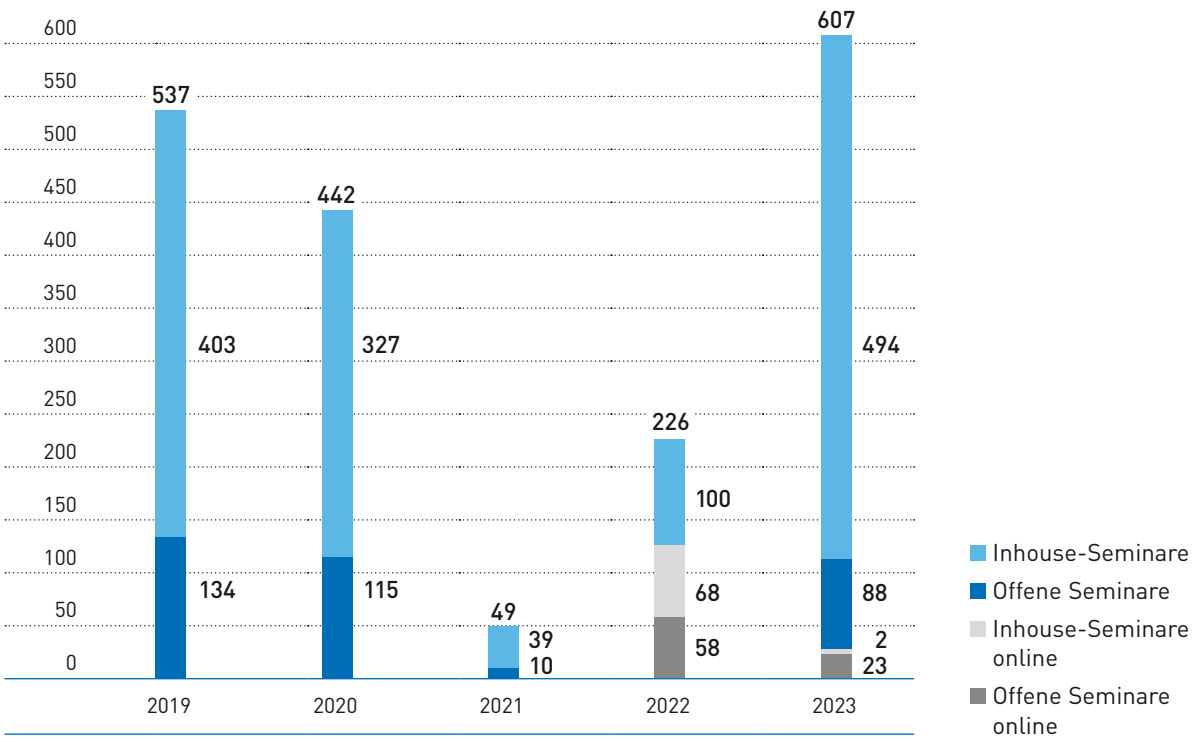
Themen	Seminar-Anzahl Präsenz-Veranstaltung		Seminar-Anzahl Online-Veranstaltung	
	offene	inhouse	offene	inhouse
AK Kanalbau	84	484	10	2
V Rohrvortrieb	4	5	–	–
S Sanierung	–	2	2	–
I Inspektion	–	–	4	–
R Reinigung	–	2	4	–
D Dichtheit	–	1	3	–
Sonstige	–	–	–	–
Summe	**88**	**494**	**23**	**2**

SEMINARE FÜR GÜTEZEICHENINHABER

Seminare für Gütezeicheninhaber – Teilnehmer



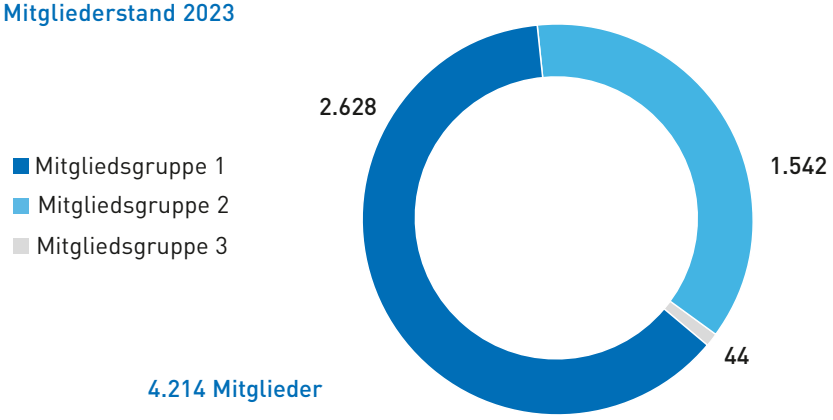
Seminare für Gütezeicheninhaber – Anzahl



Zahlen & Fakten

MITGLIEDSCHAFT

Mitgliederstand 2023



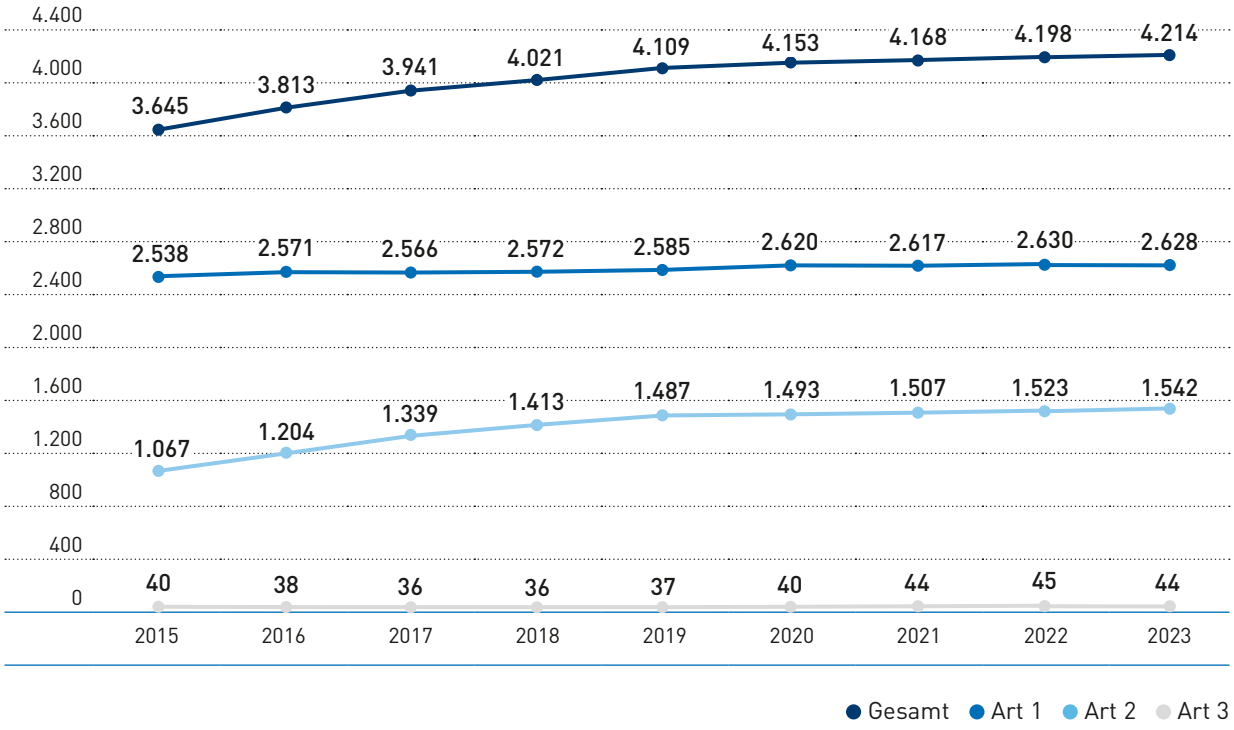
4.214 Mitglieder

Mitglieder der Gütegemeinschaft sind Firmen, öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros sowie Institutionen und Personen, die die Gütesicherung beim Bau, bei der Sanierung, der Inspektion, der Reinigung und der Dichtheitsprüfung, aber auch bei der Ausschreibung und Bauüberwachung von Abwasserleitungen und -kanälen fordern, ausführen und fördern. Ende Dezember 2023 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder 4.214, wovon 2.628 zur Mitgliedsgruppe 1, 1.542 zur Mitgliedsgruppe 2 und 44 zur Mitgliedsgruppe 3 zählten.

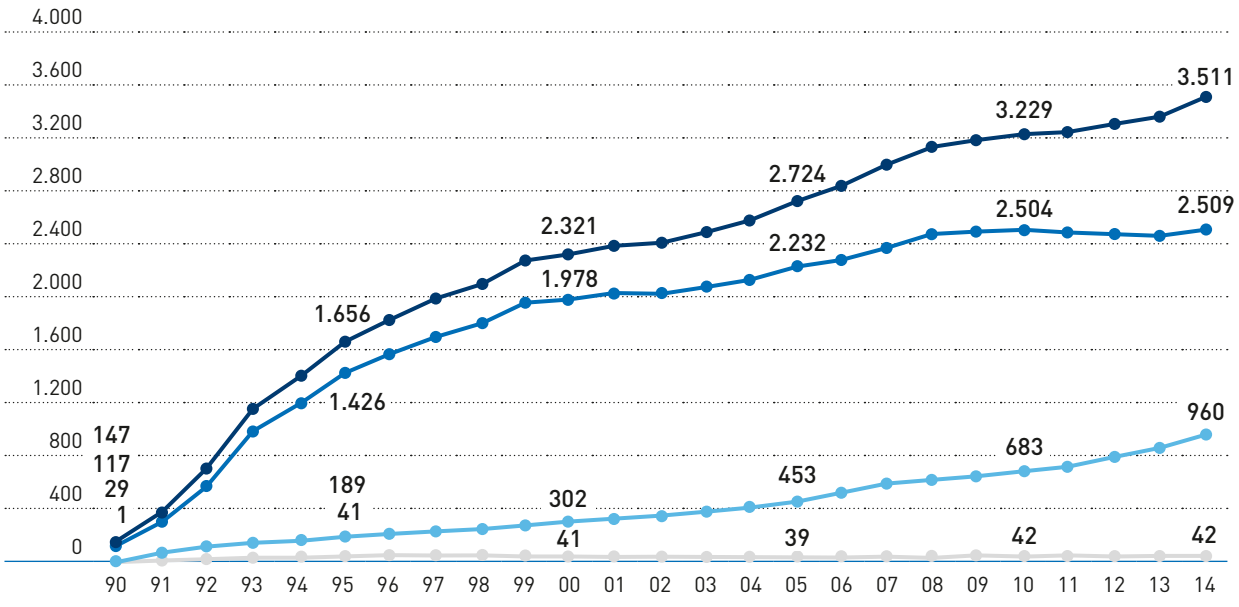
ENTWICKLUNG 1990 BIS 2023

Seit Gründung der Gütegemeinschaft Kanalbau stieg die Zahl der Mitglieder trotz der zurückliegenden Konjunktur- und Strukturkrise der Bauwirtschaft kontinuierlich. Die Diagramme geben Auskunft über die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 1990 bis 2023.

Mitgliederentwicklung 2015 bis 2023



Mitgliederentwicklung 1990 bis 2014



MITGLIEDSCHAFT ART 1

Die Mitgliedschaft der Art 1 können erwerben:

– alle Betriebe, die Abwasserleitungen und -kanäle herstellen oder instand halten und diese Tätigkeiten als eigene Leistung durchführen,
– öffentliche Einrichtungen und Ingenieurbüros, welche die Herstellung und/oder Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen ausschreiben und/oder bauüberwachen und diese Tätigkeit als eigene Leistung durchführen.

MITGLIEDSCHAFT ART 2

Die Mitgliedschaft der Art 2 können alle öffentlichen Auftraggeber, Institutionen und Personen erwerben, die Wirtschafts- und Verkehrskreise mit einem berechtigten Interesse an der Gütesicherung vertreten. Immer mehr öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros sind von den Vorteilen der gütegesicherten Bauausführung überzeugt und dokumentieren dies unter anderem durch die Mitgliedschaft.

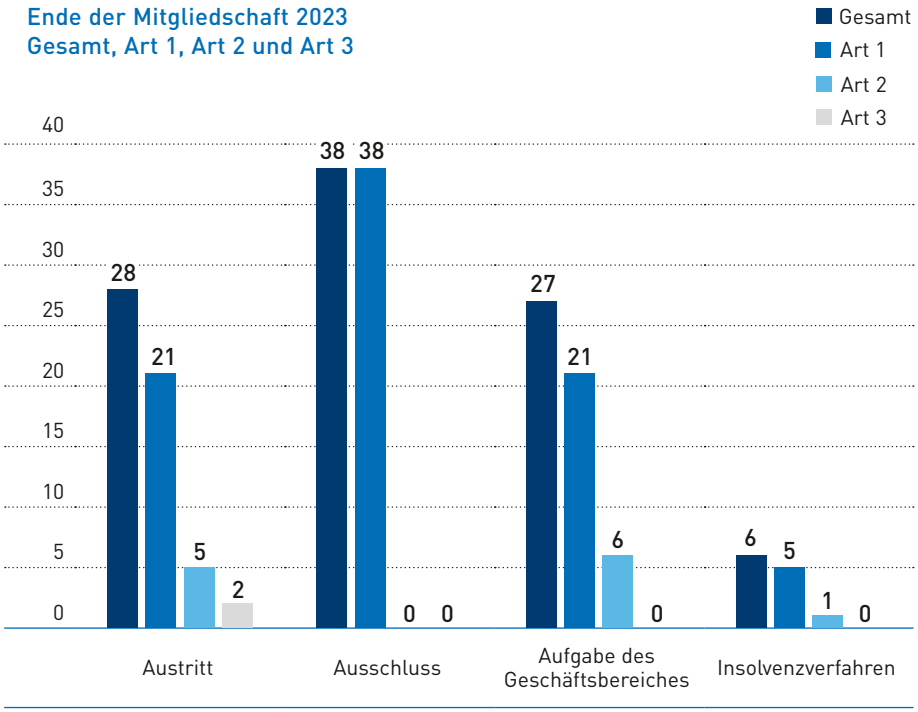
MITGLIEDSCHAFT ART 3

Die Mitgliedschaft der Art 3 erwerben fördernde Firmen, Institutionen und Personen, die weder in Gruppe 1 noch in Gruppe 2 aufgenommen werden können. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Entwicklung der Mitgliederzahlen, Zu- und Abgänge 2023

Art	1	2	3	Gesamt
Zugang	83	31	1	115
Abgang	-85	-12	-2	-99
Netto	**-2**	**19**	**-1**	16

Ende der Mitgliedschaft 2023
Gesamt, Art 1, Art 2 und Art 3



Zahlen & Fakten

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Messe- und Kongressbeteiligungen 2023

14. – 15.02.2023	37073 Göttingen	23. Göttinger Abwassertage
30. – 31.03.2023	26123 Oldenburg	35. Oldenburger Rohrleitungsforum
18. – 19.04.2023	01067 Dresden	24. Dresdner Abwassertage
27.04.2023	90431 Nürnberg	16. Nürnberger Erfahrungsaustausch zum Rohrvortrieb
09. – 12.05.2023	34121 Kassel	RO-KA-TECH 2023
06. – 07.09.2023	24537 Neumünster	Norddeutsche Sanierungstage
19.09.2023	40474 Düsseldorf	21. Deutscher Schlauchlinertag
20.09.2023	40474 Düsseldorf	12. Deutscher Reparaturtag
20. – 21.09.2023	99084 Erfurt	KANALGIPFEL 2023 – Der Fachkongress für Wertermittlung und Werterhalt von Entwässerungssystemen
21.09.2023	90762 Fürth	Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung
26. – 27.09.2023	55120 Mainz	DWA Landesverbandstagung HRPS
12.10.2023	82256 Fürstenfeldbruck	20. Münchner Runde, Expertenforum zur Kanalsanierung
17. – 18.10.2023	10435 Berlin	InfraSPREE
21. – 22.11.2023	44139 Dortmund	i.s.t.-Tage

VERÖFFENTLICHUNGEN

Folgende Artikel erschienen monatlich in der „KA Korrespondenz Abwasser, Abfall". Darüber hinaus wurden diese Beiträge der Gütegemeinschaft Kanalbau auch in verschiedenen Ausgaben der nebenstehenden Fachzeitschriften veröffentlicht. Hinzu kamen Advertorials, Gastkommentare sowie diverse Titelbilder und Aufmacher von tiefbaurelevanten Beilagen der genannten Publikationen.

- 3R (Auflage 2.525)
- 3R Technik Jahrbuch Sanierung (1.000)
- ABZ Allgemeine Bauzeitung (29.862)
- Bayerische Gemeindezeitung (10.000)
- bbr Fachmagazin für Brunnen- und Leitungsbau (4.900)
- B_I umweltbau (11.875)
- Der BauUnternehmer (28.500)
- der gemeinderat (12.000)
- Ernst & Sohn spezial (5.000)
- gwf Wasser Abwasser (2.367)
- KA Wasserwirtschaft Abwasser Abfall (11.775)
- KOMMUNAL DIREKT (20.500)
- Kommunalinfo 24 Das Magazin (18.000)
- Kommunalwirtschaft (5.025)
- Planerinfo24 Das Magazin (15.000)
- st Strassen und Tiefbau (4.500)
- THIS Tiefbau Hochbau Ingenieurbau Straßenbau (28.125)
- Transforming Cities (1.200)
- Treffpunkt Bau (8.500)
- wwt Wasserwirtschaft Wassertechnik (6.000)

sowie in den Internetportalen
- 3R online
- Abz online
- bbr online
- biz
- gwf online
- THIS online
- UNITRACC
- wwt online

Die Presseinformationen der Gütegemeinschaft Kanalbau finden Sie auf www.kanalbau.com > Veröffentlichungen

Pressemitteilungen 2023

Januar 2023	**Langfristig sparen mit Qualität** Kanalbau in Deutschland
Februar 2023	**Eine konstante Größe** Der Güteausschuss entscheidet neutral, fair und zuverlässig
März 2023	**Kenntnisse auffrischen mit Firmenseminaren** Schulungsangebote der Gütegemeinschaft Kanalbau
April 2023	**Branchentreff in Lübeck** 36. Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau
Mai 2023	**Fachlich fit durch Weiterbildung** E-Learning in der AKADEMIE KANALBAU
Juni 2023	**Ein Jahrhundertprojekt geht in die nächste Runde** Gütegesicherter Bau eines Stauraumkanals in Nürnberg
Juli 2023	**Qualifikation fordern – Werte schaffen** RAL-Gütesicherung GZ 961
August 2023	**Qualität von Anfang an** Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung
September 2023	**Die Konstante im Kanalbau** Wer auf Qualität achtet, spart langfristig
Oktober 2023	**Fit für die Zukunft** Kanalisations-Zweckverband „Schwarzachgruppe"
November 2023	**Vorsprung durch Information** Das Kundenportal der Gütegemeinschaft Kanalbau
Dezember 2023	**Qualität schafft Wert** Gütesicherung Kanalbau 2023

Impressum

Herausgeber

Güteschutz Kanalbau
Gütegemeinschaft Herstellung
und Instandhaltung von
Abwasserleitungen und -kanälen e. V.

Linzer Straße 21
53604 Bad Honnef
Telefon +49 2224 9384-0
Telefax +49 2224 9384-85
E-Mail info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

Bildnachweise

Seite 9: iStockphoto/ryasick; Seite 19: iStockphoto/mediaphotos; Seite 22: Adobestock/Mister; Seite 25: Shutterstock/24Novembers; Seite 26: iStockphoto/lovro77; Seite 30: Shutterstock/Valeriy Lebedev; Seite 32: unsplash/serwin365; Seite 33: iStockphoto/Volodymyr Kotoshchuk; Seite 36 oben: Shutterstock/Valeriy Lebedev; Seite 36 Mitte: Shutterstock/24Novembers; Seite 37: unsplash/campaign creators; Seite 39 links: Tobias Woelki; Mitte: Pawl Kanicki; rechts: SES/Fotografie Fuchs; Seite 40: iStockphoto/morokey; Seite 43: unsplash/samantha borges; Seite 59: David Zydd/Shutterstock; Seite 64: AKaiser/Shutterstock;

Copyright für alle weiteren Bilder: Güteschutz Kanalbau e. V.

Güteschutz Kanalbau
Gütegemeinschaft Herstellung
und Instandhaltung von
Abwasserleitungen und -kanälen e. V.

Linzer Straße 21
53604 Bad Honnef
Telefon +49 2224 9384-0
Telefax +49 2224 9384-85
E-Mail info@kanalbau.com

www.kanalbau.com